

Montageanleitung UA-750-II / Wheely

DE



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Grundlegende Bedienung des Anhängers	4
Beladen	5
13-Pol Stecker	6
Gesetzliche Bestimmungen	6
Gewährleistungsbestimmungen	7
Wichtige Informationen	8
Bedienung / Wartung der Zugkugelpkupplung	9-10
<u>Montage- und Betriebsanleitung:</u>	
- Zugdeichsel	11-18
- Grundgestell mit Achse	19-20
- Grundgestell mit Zugdeichsel / Position Zugdeichsel	21-23
- Felgen und Reifen	24
- Stützrad	25-26
- Stützenhalterung	27-30
- Leuchtenträger	31-32
- Umrandung / Schmutzfänger	33-34
- Halterohr	35-36
- Plattform	37-38
Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer	39
Elektroplan	40
Sonderausstattung: ausziehbare Stoßstange	41-44
Wartung & Checkliste	45
Inspektion	46
Garantieregistrierkarte mit Garantieschein	47

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Um die Wertigkeit dieses Anhängers möglichst lange zu erhalten, wurde diese Montage- und Betriebsanleitung erstellt. Bevor Sie sich nun mit ihrem neuen Anhänger auf öffentliche Straßen begeben, ist es aus Sicherheitsgründen unbedingt erforderlich, dass Sie sich mit der Bedienungsanleitung gründlich vertraut machen.

Zur Aufrechterhaltung der Funktionalität und Sicherheit des Anhängers, dürfen im Bedarfsfall nur Originalteile des Herstellers verwendet werden. Der Benutzer verliert alle evtl. bestehenden Ansprüche, wenn er das Produkt mit Fabrikaten von Drittanbietern verändert.

Ausführungs- und Konstruktionsänderungen an diesem Anhängersystem und sämtlichen Zubehör, behält sich die Firma Alois Kober GmbH vor.

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sorgfältig auf. Falls Sie den Anhänger verkaufen oder verleihen, händigen Sie bitte auch die Betriebsanleitung aus.

Anhänger (Handelsbezeichnung)	Wheely
Anhängertyp:	UA 750 II
Fahrgestellnummer	siehe letzte Seite
EG-Zulassungs-Nummer	e13*2007/46*1652

Händler (Stempel):

Datum der Übergabe: _____

Händler Nr.: _____

Alle in dieser Bedienungsanleitung genannten Gewichtsangaben und andere Informationen entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung.
Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen vorzunehmen.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG DES ANHÄNGERSYSTEMS

1. ANKUPPELN IN SIEBEN SCHRITTEN

1. Anhänger an die Anhängerkupplung des Zugfahrzeuges kuppeln.
2. Kupplung durch Hochziehen des Kupplungsgriffes öffnen
3. Kupplung auf die Kugel der Anhängerkupplung am Fahrzeug setzen
4. Zugmaul einrasten lassen.
5. Überprüfung des korrekten Kupplungsvorganges durch Anheben der Zugdeichsel
6. Verbinden des Beleuchtungskabels vom Anhänger mit der Steckdose des Zugfahrzeuges
7. Überprüfung der Anhängerbeleuchtung vor Antritt der Fahrt

Wichtige Informationen zur Anhängelast:

Die zulässige Anhängelast steht in der Zulassungsbescheinigung Ihres Fahrzeuges.

Das augenblickliche Gesamtgewicht (Anhänger + Ladung) ist maßgebend.

2. ABKUPPELN

1. Den Stecker herausziehen und in den Steckerhalter eindrücken.
2. Durch Auslösen der Sicherung und gleichzeitiges Anheben des Handgriffes, den Anhänger von der Anhängerkupplung des Autos heben. Berücksichtigen Sie dabei möglichst die Lastverschiebung. Achtung: Bei Anhängern mit Stützrad, ist dieses vor Fahrbeginn, immer ganz bis zum Anschlag hochzukurbeln, bis zur Klemmschelle hochzuziehen und schließlich zu arretieren. Beachten Sie hierbei unbedingt, dass das Stützrad nach rechts steht. So entsteht mehr Bodenfreiheit.

3. DEFINITION DES BEGRIFFES STÜTZLAST

Die Stützlast ist die Last, welche auf die Anhängerkupplung des Zugfahrzeuges wirkt. Vor Fahrantritt ist bei dem beladenen Anhänger, in jedem Fall, die Stützlast zu überprüfen. Eine zu niedrige bzw. negative Stützlast kann erhebliche Auswirkungen auf das Fahrverhalten haben. Auf dem Typenschild Ihrer Anhängerkupplung oder in der Betriebsanleitung finden Sie die maximal zulässige Stützlast.

Auf der Zugvorrichtung Ihres Anhängers finden Sie ebenfalls Angaben für die maximal zulässige Stützlast. Die Mindeststützlast auf der Anhängerkupplung muss 4% der jeweiligen Anhängerlast betragen und muss vor jedem Fahrantritt überprüft werden.

Zur Ermittlung der Stützlast hält Ihr Händler spezielle Stützlast-Waagen bereit. Sie können die Stützlast aber auch mit einer Personenwaage ermitteln.

Achtung:

Das Stützrad ist nur zum Abstützen bestimmt. Beladene Anhänger dürfen nur mit großer Vorsicht und heruntergelassenem Stützrad rangiert werden.

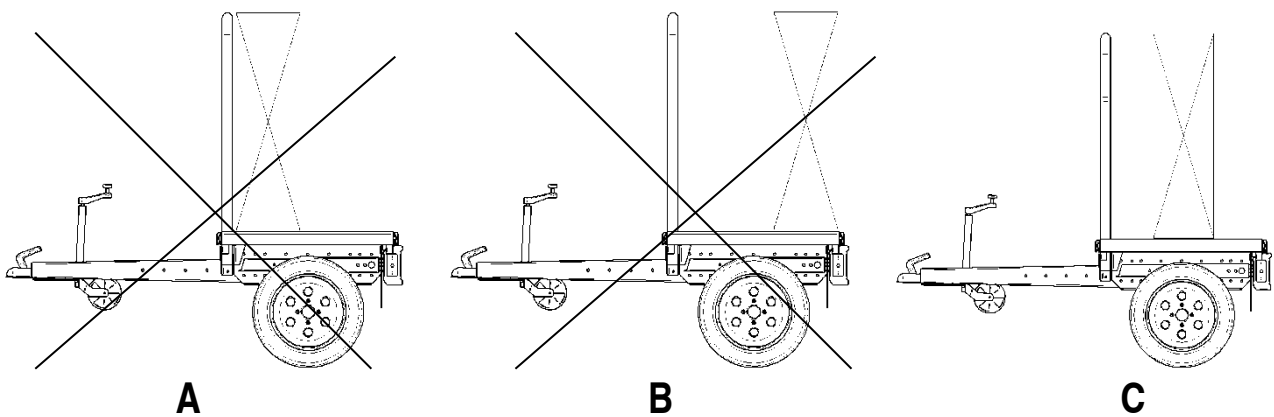
In jedem Fall müssen die Stützfüße zur Stabilität eingesetzt werden, um ein Überschlagen des Anhängers zu vermeiden.

Beladen

Maximal zulässiges Gesamtgewicht und maximal zulässige Stützlast nicht überschreiten, vor Fahrtbeginn überprüfen. Für ein gutes Fahrverhalten des Anhängers ist es wichtig, dass die Beladung möglichst nahe bei oder direkt über der Achse erfolgt.

Höchstmögliche Zuladung = Differenz zwischen Eigengewicht und zulässigen Gesamtgewicht.

A	Zuladung vorne:	Verminderung der Lenkfähigkeit und Bremswirkung. Erhöhte Beanspruchung von Hinterachse und Chassis des PKWs. (erhöhte Stützlast)
B	Zuladung hinten:	Hohe Schleudergefahr, schlechte Bremswirkung (negative Stützlast)
C	Zuladung über der Achse:	Optimale Straßenlage und beste Bremswirkung.



Beladung

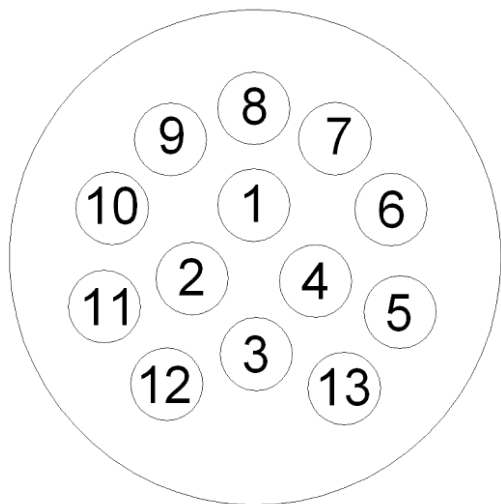
Für die Befestigung und den Transport der Ladung gelten die Vorschriften der §§ 22 und 23 StVO. Demnach ist der Fahrzeugführer für die sichere Befestigung der Ladung verantwortlich. SAWIKO hat hier spezielle Systemlösungen im Produktprogramm, und weist hiermit ausdrücklich auf die Gefahren hin, die entstehen können, wenn Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert ist.



Kabelanschluss der Anhängerkupplung 13-poliger Stecker

Wenn ihr Fahrzeug mit einer 7-poligen Steckdose aufgerüstet ist, können Sie problemlos mit Hilfe eines Adapters den 13-poligen Stecker mit der Steckdose verbinden. Ihr Händler berät Sie gerne.

Sollten Sie den Anschluss einmal beschädigt haben, kann bei der Reparatur das nachstehende Diagramm zugrunde gelegt werden:



1	Blinker links
2	Nebelleuchte
3	Masse
4	Blinker rechts
5	Schlussleuchte rechts
6	Bremsleuchten
7	Schlussleuchte links
8	Rückfahrleuchte

9	Stromversorgung +12V
10	Ladeleitung Plus
11	Nicht belegt
12	Nicht belegt
13	Masse (für Stromkreis 9 bis 12)

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN

Für die Benutzung von Anhängern gibt es Vorschriften und Bestimmungen. Die Vorschriften sind hauptsächlich zusammengefasst und wiedergegeben in der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO). Die gesetzlichen Bestimmungen sind Änderungen unterworfen, deshalb empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrem Händler zu informieren. Auskunft geben die Polizei, die Straßenverkehrsämter und andere Institutionen. Nachfolgende Hinweise sind unverbindlich.

Hauptuntersuchung (TÜV / Dekra / GTÜ)

Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse $\leq 0,75t$ oder ohne eigene Bremsanlage. Bei den erstmals in den Verkehr genommenen Anhängern ist die erste Hauptuntersuchung nach 36 Monaten, weitere Hauptuntersuchungen nach 24 Monaten.

Anhängelast

Die zulässige Anhängelast steht in der Zulassungsbescheinigung Teil 2 ihres Zugfahrzeuges, unter Ziffer O1; die ungebremste Anhängelast. Bei Polizeikontrollen sollten Sie wissen, dass das augenblickliche Gesamtgewicht des Anhängers (Anhänger + Zuladung) maßgeblich ist.

Zulässige Geschwindigkeit

Der Wheely ist für eine Geschwindigkeit von 100 km/h ausgelegt. Ob Ihr Zugfahrzeug die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, erfahren Sie von Ihrem zuständigen TÜV, DEKRA oder der GTÜ. Relevant sind hier Faktoren wie z.B. das zulässige Gesamtgewicht $< 3,5$ to und vorhandenes ABS.

Die Fahrt mit Anhängern ist in den meisten Ländern Geschwindigkeitsbegrenzungen unterworfen. Bitte informieren Sie sich über die verschiedenen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Alle Angaben ohne Gewähr

GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN

Die SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH leistet 2 Jahre Gewährleistung für jeden neuen Anhänger ab dem ersten Kaufdatum, auf jegliche Konstruktions- und / oder Materialfehler, ohne Kilometerbegrenzung.

Die Garantie endet zwei Jahre, nachdem auf ihrer Originalrechnung angegebenen Kaufdatum. Festgestellte Mängel müssen innerhalb eines Zeitraums von einer Woche nach Erstfeststellung angezeigt werden. Eine Inanspruchnahme von Garantieleistungen muss vor Ablauf der Garantiefrist bei der SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH beantragt werden. Ihr Vertragspartner kann zur Gewährung von Garantieleistungen die Vorlage der Originalrechnung verlangen. Heben Sie Ihre Rechnung deshalb sorgfältig auf.

Bitte wenden Sie sich bei anstehenden Reparaturen oder Serviceleistungen an Ihren Vertragspartner. Ihr SAWIKO-Händler ist der richtige Ansprechpartner für Ihre Wünsche.

Die Gewährleistung beinhaltet:

Konstruktions- bzw. Materialfehler, soweit es sich um Fehler handelt, die bei normalen und vorschriftsmäßigen Gebrauch des Anhängers aufgetreten sind.

Bei Schäden, die während der Garantie als Folge eines Konstruktionsfehlers auftreten, führen wir entweder die Reparatur aus oder ersetzen einen Teil des Anhängers oder den vollständigen Anhänger. Die Entscheidung darüber liegt bei der SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsvorschriften des Herstellers müssen befolgt worden sein.

Die Gewährleistung umfasst nicht:

- Kosten für die laufende Wartung oder Alterserscheinungen, die auf normalen Verschleiß oder darauf zurückzuführen sind, dass der Anhänger für längere Zeit nicht benutzt wurde.
- Fehler, die durch nicht vorschriftsmäßige Behandlung entstanden sind oder Verwendung von nicht original SAWIKO-zertifiziertem Zubehör- oder Ersatzteilen.
- Nichtbeachtung, der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Vorschriften, unzureichende Anwendung des Anhängers oder fehlende Erfahrung des Nutzers.
- Transportkosten für den Anhänger gehen in jedem Fall auf Rechnung des Besitzers und fallen nicht unter die Garantie.
- Abweichende Anhängerkupplungshöhe des Zugfahrzeuges.
- Die Gewährleistung hat in keinem Fall einen Schadenersatzanspruch zur Folge. Folgekosten, wie Abschleppen, Miete von Ersatzanhängern oder Schäden Dritter, fallen nicht in diese Garantie.
- Wenn es während der Garantiezeit zu Schäden kommt, die nicht auf einen Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.

Den vollen Umfang unserer Gewährleistungsbestimmungen entnehmen Sie bitte den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ACHTUNG: WICHTIGE INFORMATIONEN

Neuverzinkte Teile...

... sind anfangs noch glänzend und werden nach kurzer Zeit matt und bilden eine raue Oberfläche. Dies ist lediglich ein Zeichen, dass die Oberfläche oxidiert und somit einen optimalen Korrosionsschutz bietet. Diese Veränderung kann nicht als berechtigte Reklamation anerkannt werden. Beachten Sie bitte auch, dass verzinkte Teile keine Säuren und Chemikalien vertragen. Nach Fahrten auf gesalzene Straßen sollten Sie den Anhänger gründlich mit Wasser waschen. Schnittkanten bei verzinkten Blechteilen können oxidieren. Eine Braunfärbung der Schnittkanten wird nicht als Reklamation anerkannt.

Leichte Kratzer...

...können bei der Produktion des Anhängers entstehen. SAWIKO achtet darauf, Oberflächen nicht zu verkratzen. Da der Anhänger aber ein handgefertigtes Produkt ist, können bei der Montage leichte Kratzer auf Oberflächen entstehen. Diese Kratzer beeinträchtigen nicht die Funktion und Sicherheit des Anhängers.

WARTUNGSVORSCHRIFTEN

Ihr Anhänger wird in einwandfreiem Zustand ausgeliefert. Dafür garantieren die Werkskontrolle und die kostenlose Auslieferungsinpektion Ihres SAWIKO Händlers. Damit Ihr Anhänger immer in gutem Zustand ist, gelten folgende Wartungsvorschriften und Intervalle:

In Ihrem eigenen Interesse:

Die Durchführung der Wartungsarbeiten ist in Ihrem eigenen Interesse. Eine regelmäßige Wartung gewährleistet eine lange Lebensdauer und optimale Verkehrssicherheit Ihres Anhängers. Außerdem gilt die Garantie nur dann, wenn Sie sich an unsere Wartungsvorschriften halten.

Wartungsarbeiten die Sie selber durchführen können:

Reinigen Sie Ihren Anhänger regelmäßig mit Wasser und Bürste. Sie beseitigen damit viel Schmutz und vor allem Streusalz. Sie können selbstverständlich handelsübliche Autowaschmittel und Pflegemittel benutzen. Wartungsarbeiten, die im Zusammenhang mit der Sicherheit und einwandfreien Funktionen des Anhängers stehen, müssen Sie regelmäßig überprüfen (lassen).

Räder

Überprüfen Sie, ob die Radmutter/Radbolzen fest angezogen sind. Sie sollten beim neuen Anhänger nach 50km die Radmutter nachziehen, danach kontrollieren Sie den festen Sitz regelmäßig. Die Radmutter sind mit 95 Nm anzuziehen.

Beleuchtung

Überprüfen Sie die Funktion der gesamten Beleuchtungsanlage sowie die Gläser und Reflektoren auf Beschädigungen. Reinigen Sie auch den Stecker.

Kugelumplung

Die Gleit- und Lagerpunkte müssen regelmäßig gereinigt und gefettet werden. Überprüfen Sie die Kupplung auch regelmäßig auf ihre Funktion.

Beladung

Für die Befestigung und den Transport der Ladung gelten die Vorschriften der §§ 22 und 23 StVO. Demnach ist der Fahrzeugführer für die sichere Befestigung der Ladung verantwortlich. Die Firma SAWIKO hat spezielle Systemlösungen im Produktprogramm und weist hiermit ausdrücklich auf die Gefahren hin, die entstehen können, wenn Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert ist.

Bei Gebrauch von Spanngurten, diese bereits nach einigen Fahrten kontrollieren, bzw. nachziehen.

Anleitung für die Montage, Bedienung und Wartung der Zugkugelpkupplung

1. EINLEITENDE INFORMATION

Die Zugkugelpkupplungen sind gemäß der Richtlinie 94/20/EWG sowie der Vorschrift ECE-R55 hergestellt. Die Zugkugelpkupplungen sind Baugruppen, die eine wesentliche Bedeutung für die Verkehrssicherheit haben und ihre Zuverlässigkeit wurde durch zahlreiche Versuche nachgewiesen. Jedoch ist die Zuverlässigkeit der Zugkugelpkupplungen auch von der ordnungsgemäßen Montage sowie der richtigen Bedienung und dem richtigen Betrieb abhängig. Aus diesem Grund bitten wir Sie, diese Anleitung aufmerksam zu lesen, sowie die hier enthaltenen Hinweise zu beachten.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Die Zugkugelpkupplungen können nur für Anhänger verwendet werden, deren erforderliche und auf dem Gehäuse der Zugkugelpkupplung eingepprägten Parameter nicht überschritten werden.

Die Zugkugelpkupplungen können nur mit Kupplungskugeln der Klasse A (Kugeln mit einem Durchmesser von 50 mm) gemäß der Richtlinie 94/20/EWG sowie der Vorschrift ECE –R55 gekuppelt werden. Die Schwenkbereiche der Kupplung Abb. K.

3. MONTAGEANLEITUNG

Die Zugkupplungen sind so zu montieren, dass sich der Kupplungspunkt (bei horizontaler Stellung des Aufbaus und zuverlässiger Achslast des Anhängers)


430 mm ± 35 mm über der horizontalen Radaufstandsebene befindet. Abweichungen müssen bei der Bauartgenehmigung des Anhängers berücksichtigt werden. Die Zugkugelpkupplungen können je nach Ausführung auf Anhängerzugrohren (Rund bzw. rechteckig), auf Anhängerzuggabeln (V-förmig) sowie auf Aufaufeinrichtungen befestigt werden.

4. BEDIENUNGSANLEITUNG

Um den Anhänger sicher zu kuppeln und abzukuppeln ist:

- Der Freiraum um die Kupplungskugel sowie die möglichen Behinderungen durch Reserverad, Rahmen oder Aufbauelemente zu beachten.
- Der Anhänger gleichmäßig, ohne Überschreitung der zulässigen Stützlast „S“ (eingeppräg auf dem Körper der Zugkugelpkupplung), zu beladen.
- Zwecks Prüfung der sicheren Befestigung der Zugkugelpkupplung ist in jedem Fall die Lage des Anzeigers sowie das Spiel zwischen der Kupplung und der Kupplungskugel zu prüfen.
- Wenn zwischen der Kupplungskugel und der Zugkugelpkupplung ein Spiel erscheint, was sich im Betrieb z. B. durch Klopfen bemerkbar macht, dann bedeutet das, dass die Kupplungskugel bzw. die Zugkugelpkupplung verschlissen und sofort gegen neue auszuwechseln ist. Der minimale Durchmesser der Kupplungskugel beträgt 49 mm. Ist der Durchmesser kleiner, so ist die Kupplungskugel verschlissen.
- Im Fall der Verformung bzw. der Beschädigung der Zugkugelpkupplung, verursacht durch Unfall bzw. Überlastung, ist diese gegen eine neue auszuwechseln.
- Die Zugkugelpkupplungen sind Baugruppen, die eine große Bedeutung für die Straßenverkehrssicherheit haben. Unzulässig sind deshalb jegliche Änderungen an den Zugkugelpkupplungen.

BEDIENUNGSANLEITUNG DER ZUGKUGELKUPPLUNG TYP ZSK

- Zum Öffnen der Zugkugelpkupplung ist mit dem Zeigefinger die Klinke nach oben zu drücken und der Hebel nach vorne zu ziehen
- Die Zugkugelpkupplung ist geöffnet, wenn der Pfeil des Hebels sich in Stellung OPEN befindet.
- Zum Schließen ist die geöffnete Zugkugelpkupplung auf die Kupplungskugel zu legen und der Hebel nach unten zu drücken, bis die Klinke nach außen springt.
- Die Zugkugelpkupplung ist richtig gekuppelt wenn die Klinke nach außen gesprungen ist und der Anzeiger sich im  - Feld befindet.

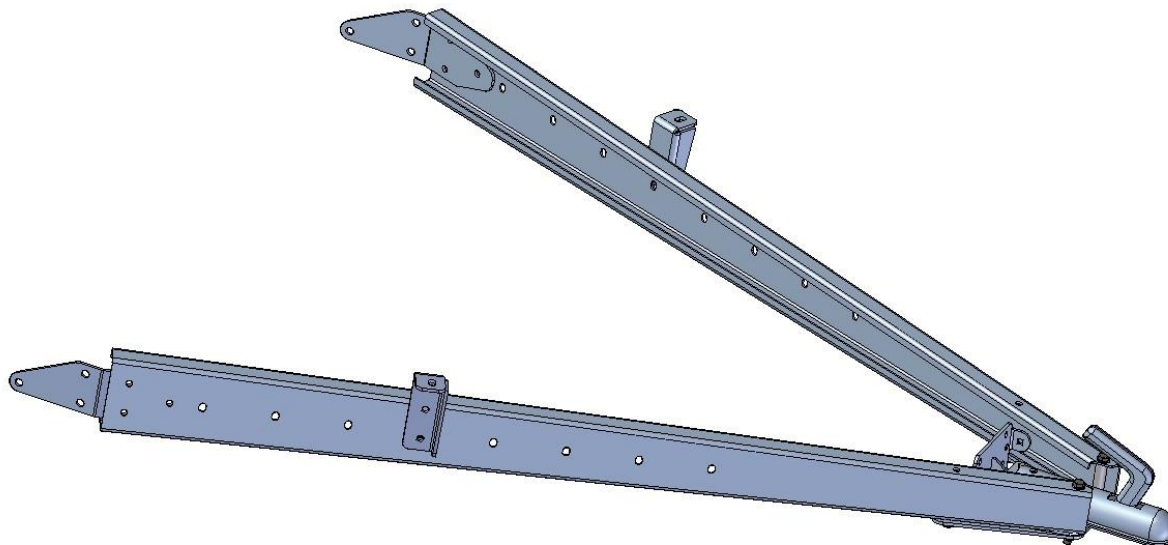
Wenn der Anzeiger sich im ! – Feld befindet, so bedeutet das, dass die Kupplung nicht richtig gekuppelt ist oder die Kupplungselemente bzw. die Kupplungskugel verschlissen und sofort auszuwechseln sind.

5. WARTUNGSANLEITUNG

Die einfache Bedienung und die einwandfrei Funktion sind im Fall der richtigen Wartung gesichert. Zu diesem Zweck sind die Gelenke sowie die Lagerstellen zu ölen. Das Klemmstück ist regelmäßig zu reinigen und einzufetten.

1. Montage- und Betriebsanleitung

Zugdeichsel



Verwendungsbereich:
Anhänger O1, Typ UA-750-II.

Technische Daten der Zugdeichsel

Typ: Z01
Hersteller: SAWIKO
D-Wert: 7,2 kN
Stützlast: 75 kg
Korrosionsschutz: feuerverzinkt
EG-Zul.-Nr.: e13*2007/46*1652

Schraubengröße	Festigkeitsklasse 8.8	Festigkeitsklasse 10.9
M 8	25 Nm	35 Nm
M10	49 Nm	69 Nm
M12	86 Nm	120 Nm
M16	210 Nm	295 Nm

1. Montageanleitung

1.1 Zugdeichselkupplung

Vormontiert

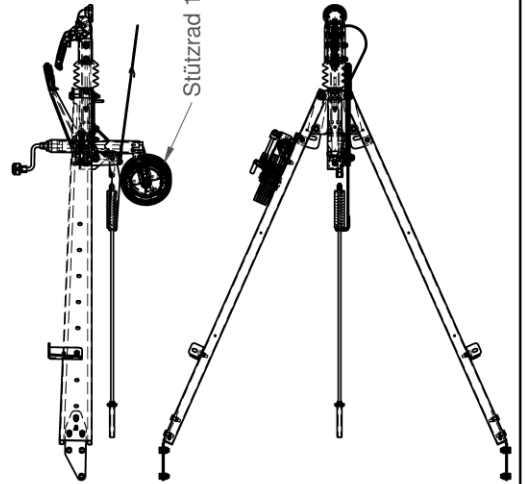
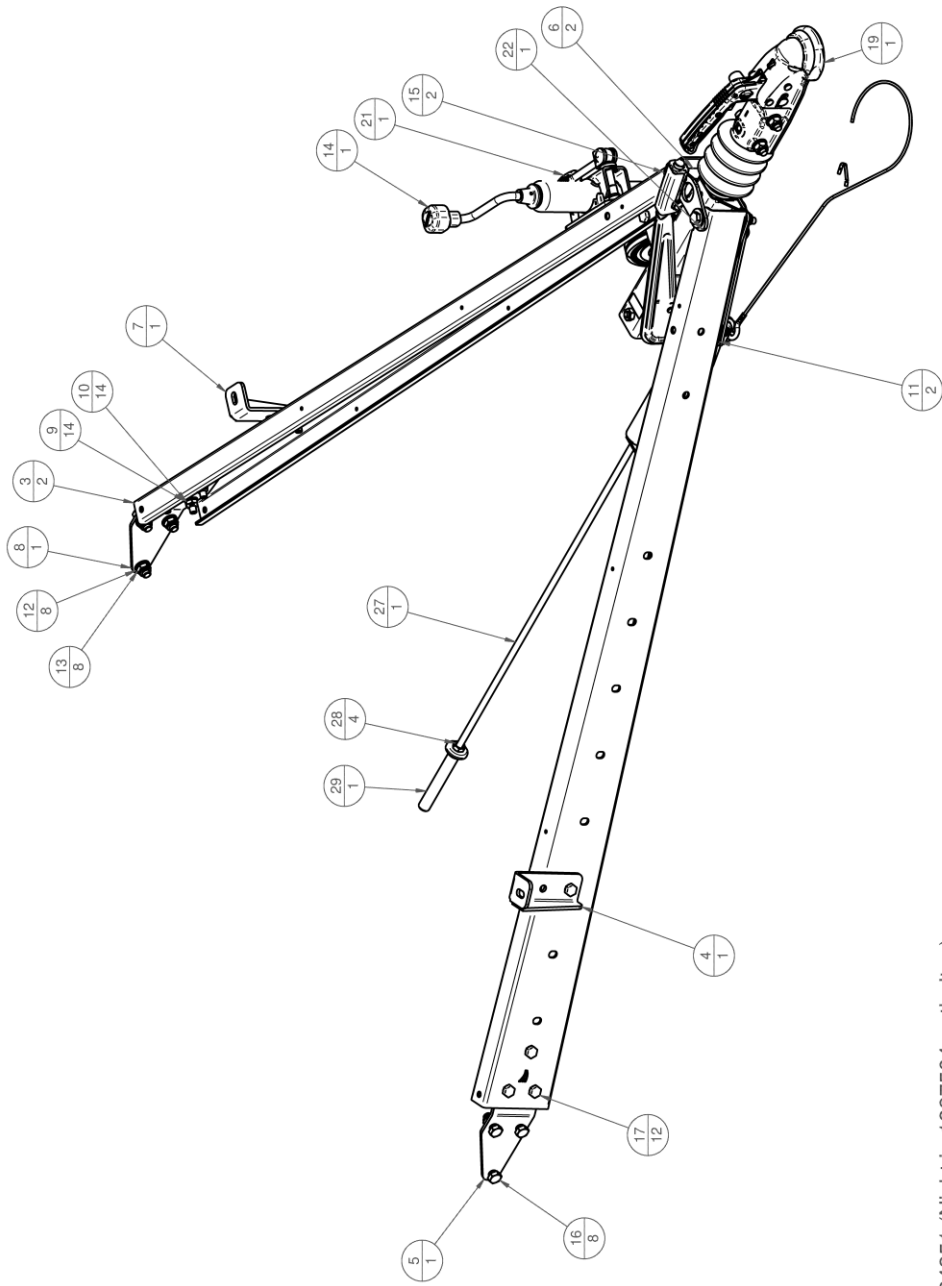
SAWIKO-Art.Nr.: 1885894

Bezeichnung
Deichsel - ungebremst

Pos.	Anzahl	Artikel-Nr.	Bezeichnung
2	1	1883478	105699 ZusStellig Halblech
3	2	1881122	105565 Deichsel
4	1	1881120	105568 Strebe Deichsel
5	1	1881124	105562 Flanschplatte Deichsel_mir
6	2	1882499	106193 Distanzhülse
7	1	1881121	105568 Strebe Deichsel_mir1
8	1	1881123	105562 Flanschplatte Deichsel
11	16	705731	Sechskantmutter DIN 985-M10xSW17
12	2	1881128	105794 Distanzklötz
17	18	704446	Scheibe DIN 125-10,5-A1
18	8	706227	Sechskantmutter DIN 985-M12xSW19
19	8	705732	Scheibe DIN 125-13-A1
45	1	1224351	1224351
46	1	249804	249804_KLEMSCHELLE KPL. GUSS 48 VZ
47	1	202602	202602
48	2	701679	DIN931-M10x100
49	14	700704	Sechskantschraube DIN 933 M10x30
50	8	700352	Sechskantschraube DIN 933 M12x30
51	2	700152	Scheibe DIN 9021-13-140HV
52	1	1236099	1236099 Fangseil
53	1	1885542	402723 Karabiner

Stützrad 1224351 (Nicht in 1885894 enthalten)

Pos.	Anzahl	Artikel-Nr.	Bezeichnung
3	2	188122	105565 Deichsel
4	1	188121	105568 Strebe Deichsel
5	1	188124	105562 Flanschplatte Deichsel_mir
6	2	1882499	106193 Distanzhülse
7	1	188120	105568 Strebe Deichsel_mir1
8	1	188123	105562 Flanschplatte Deichsel
9	14	704446	Scheibe DIN 125-105-A1
10	14	705731	Sechskamnmutter DIN 985-M10xSW17
11	2	188128	105794 Distanzklötz
12	8	705732	Scheibe DIN 125-13-A1
13	8	706227	Sechskamnmutter DIN 985-M12xSW19
14	1	1224351	1224351
15	2	701881	DN931-M10x110
16	8	700352	Sechskamtschraube DIN 933 M12x30
17	12	700704	Sechskamtschraube DIN 933 M10x30
19	1	1253169	1253169
20*	2	1881293	108170 Adapterplatte F Kugelkopfaufnahme gebremst flach
21	1	249804	249804_KLEMSCHELLE KPL GUSS 48 VZ
22	1	1881294	108577 Brücke
23*	2	700152	Scheibe DIN 9021-13-140HV
24*	2	700151	Scheibe DIN 9021-105-140HV
27	1	1885246	1885246 Gewindestange M10 - L=850
28	4	706217	Sechskamnmutter DIN 934-M10xSW17
29	1	228827	228827 Gestängehalter

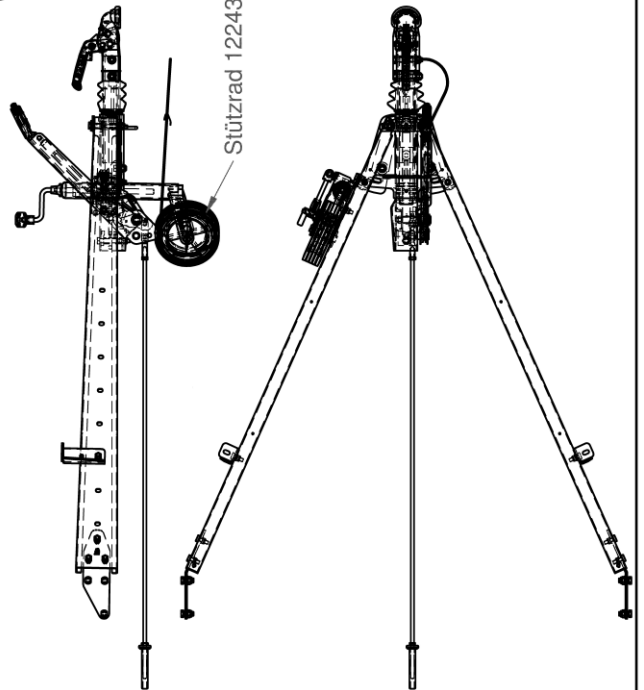
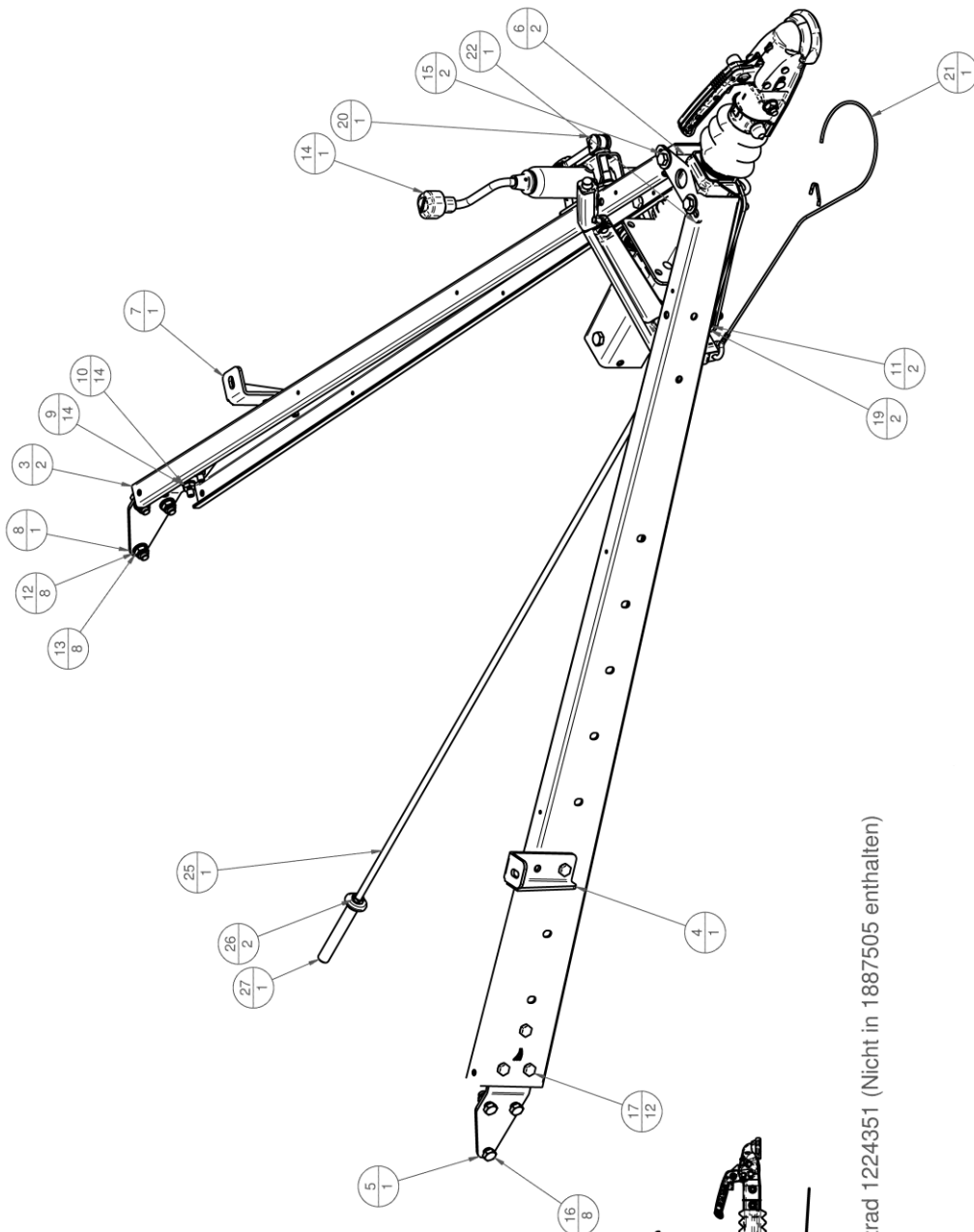


SAWIKO-Art.Nr.: 1887504

Bezeichnung

Deichsel - gebremst - 750kg

Pos.	Anzahl	Artikel Nr.	Bezeichnung
3	2	1881122	105565 Deichsel
4	1	1881121	105568 Strebe Deichsel
5	1	1881124	105562 Flanschplatte Deichsel_mir
6	2	1882499	106193 Distanzhülse
7	1	1881120	105568 Strebe Deichsel_mir1
8	1	1881123	105562 Flanschplatte Deichsel
9	14	704446	Scheibe DIN 125-10,5-A1
10	14	705731	Sechskantmutter DIN 985-M10xSW17
11	2	1881128	105794 Distanzkielz
12	8	705732	Scheibe DIN 125-13-A1
13	8	706227	Sechskantmutter DIN 985-M12xSW19
14	1	1224351	1224351
15	2	701881	DIN931-M10x10
16	8	700352	Sechskantschraube DIN 933 M12x30
17	12	700704	Sechskantschraube DIN 933 M10x30
19	2	1881293	108170 Adapterplatte f Kugelkopfaufnahme gebremst flach
20	1	249804	249804_KLEMMSCHELLE KPL GUSS 48 VZ
21	1	1251914	1251914
22	1	1881295	301115 Brücke Grass
23*	2	700151	Scheibe DIN 9021-10,5-140HV
24*	2	700152	Scheibe DIN 9021-13-140HV
25	1	1885246	1885246 Gewindestange M10 - L=1300
26	2	706217	Sechskantmutter DIN 934-M10xSW17
27	1	228827	228827 Gestänghalter



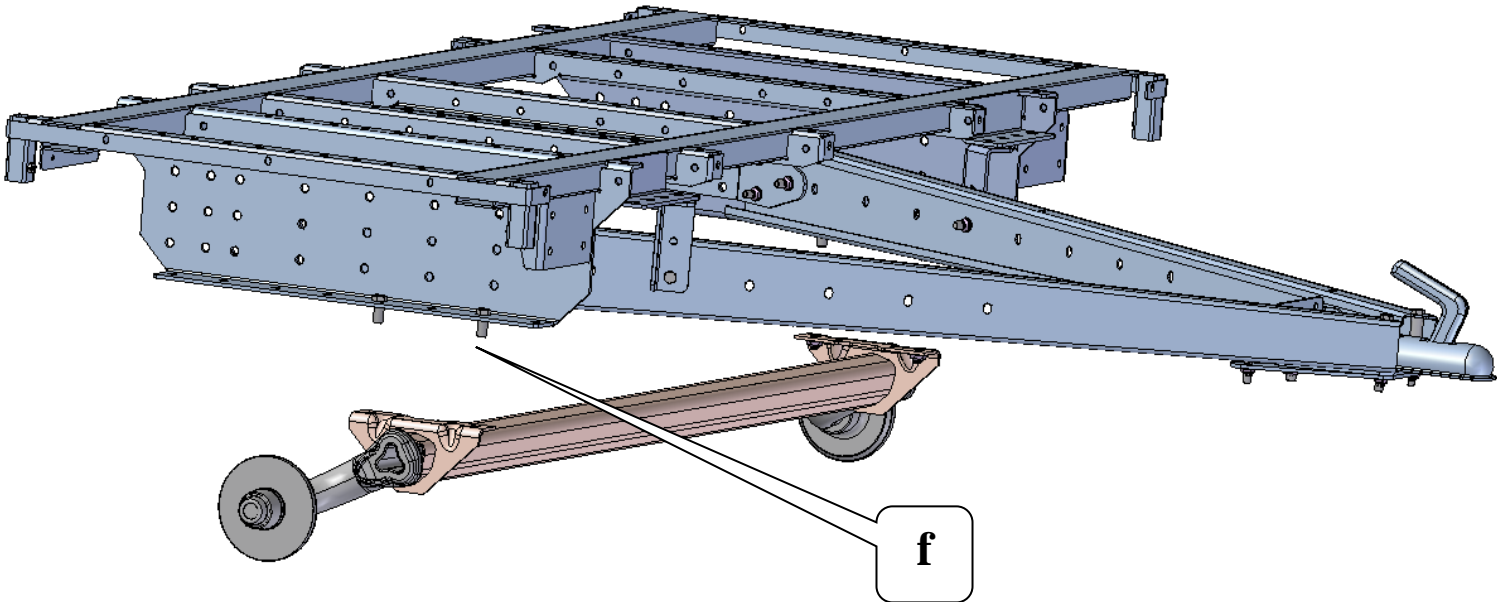
SAWIKO-Art.Nr.: 1887505

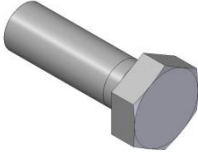

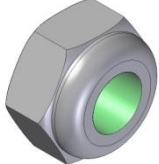
Bezeichnung

Deichsel - gebremst - 950kg

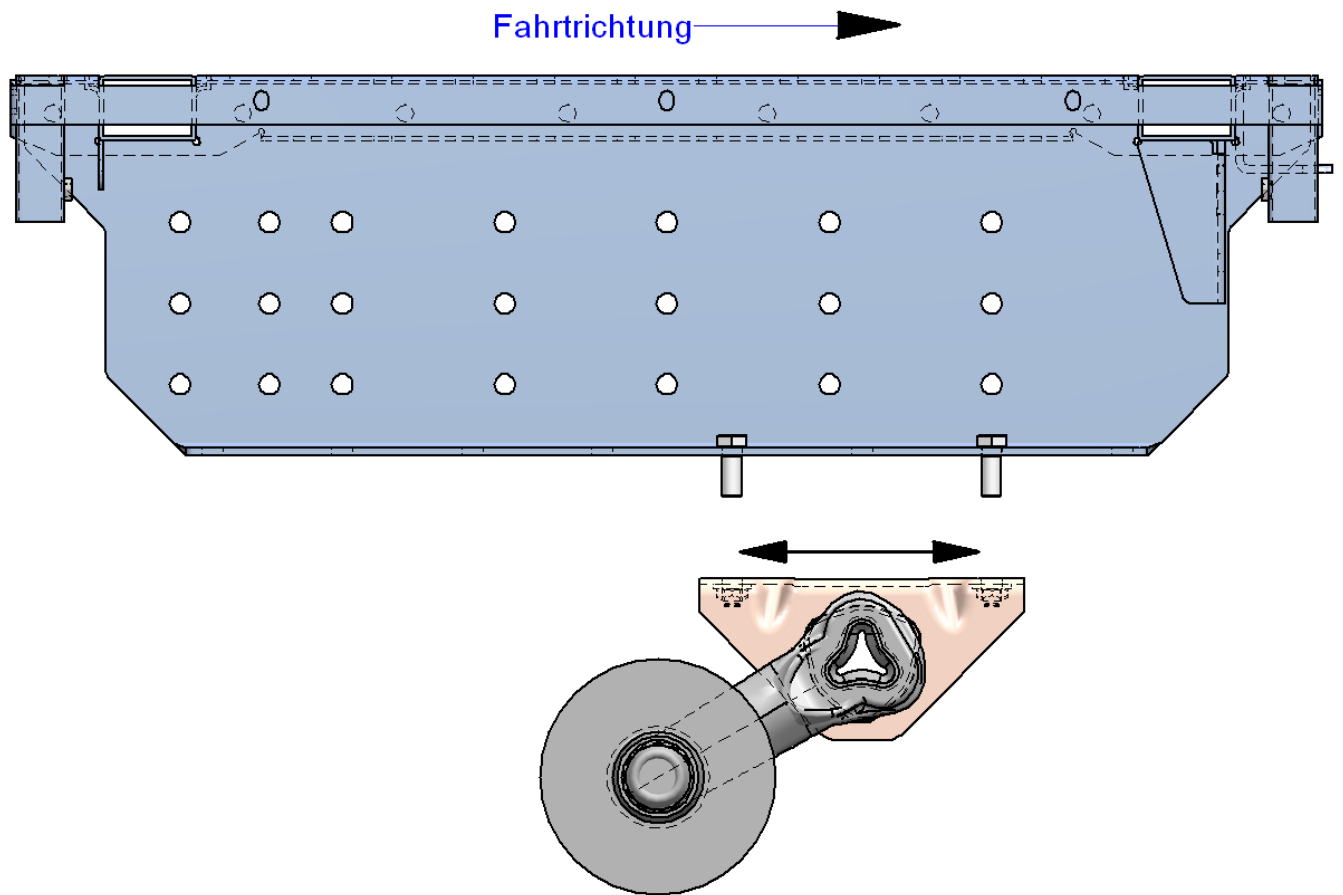
2. Montage- und Betriebsanleitung

Grundgestell mit Achse



4	Stck.	Schraube DIN933-M12x30	
4	Stck.	Scheibe DIN9021-13	
4	Stck.	Mutter DIN985-M12	

2.1 Position der Achse



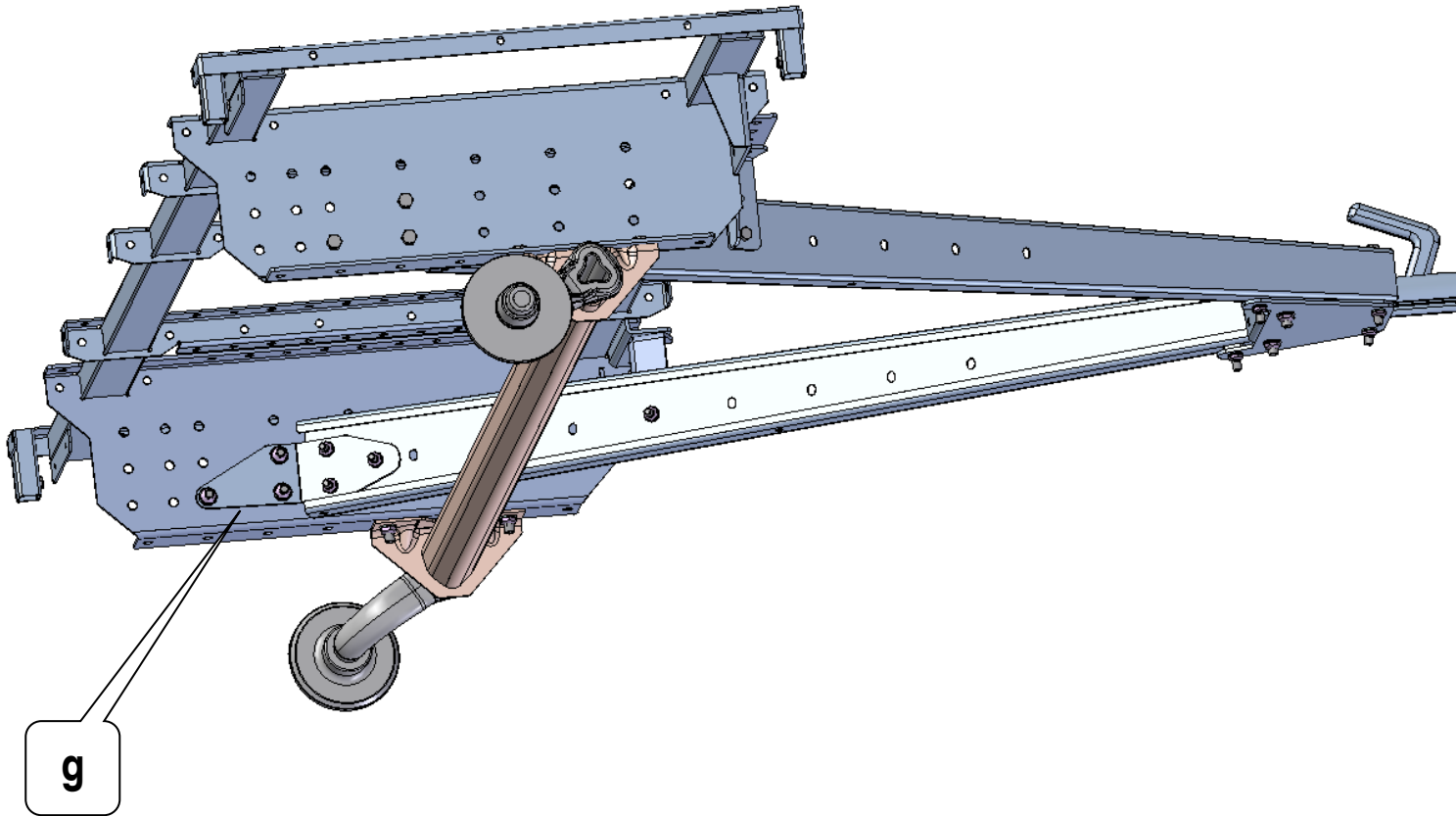
Der Anhänger "Wheely" wird bereits vormontiert ausgeliefert.

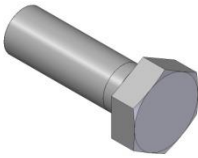

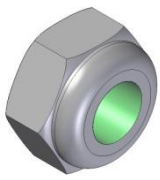
Die Position der Achse ist auf Grund von verschiedenen Belastungsproben an dieser Stelle montiert worden.

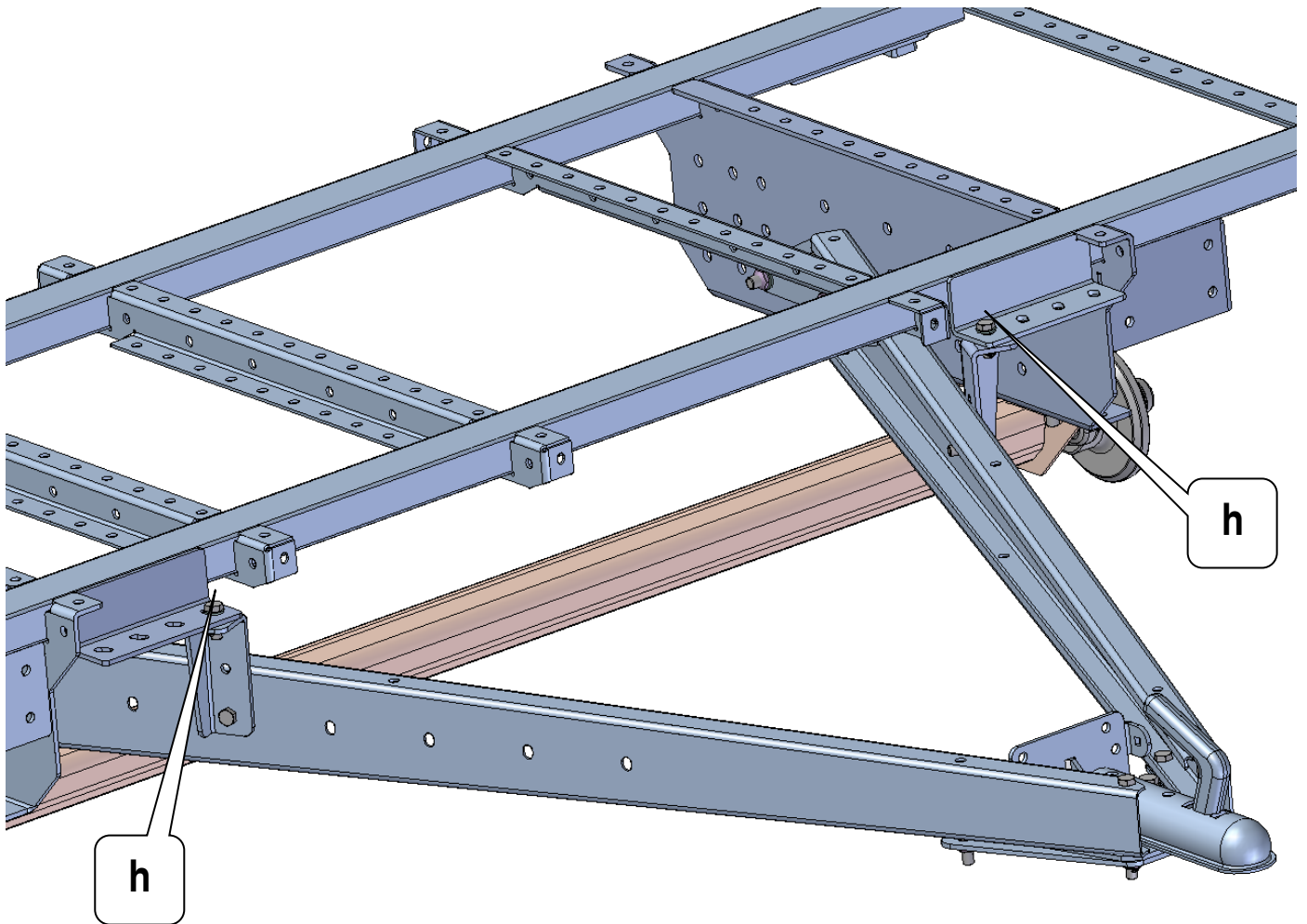
Sollte bei ihrem Anhänger jedoch festgestellt werden, dass die Stützlast nicht passt, kann die Achse an einer anderen Stelle positioniert werden.

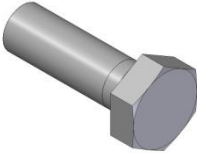

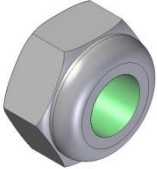
3. Montage- und Betriebsanleitung

Grundgestell mit Zugdeichsel

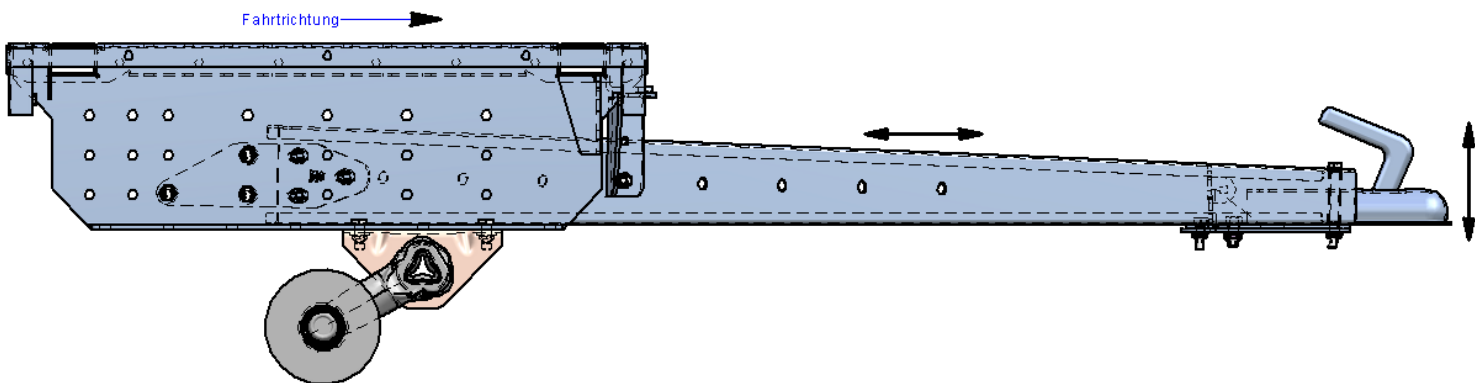


6	Stck.	Schraube DIN933-M12x30	
6	Stck.	Scheibe DIN125-13	
6	Stck.	Mutter DIN985-M12	



2	Stck.	Schraube DIN933-M10x30	
4	Stck.	Scheibe DIN9021-11	
2	Stck.	Mutter DIN985-M10	

3.1 Position der Zugdeichsel



Der Anhänger "Wheely" wird bereits vormontiert ausgeliefert.

Die Position der Zugdeichsel ist auf Grund von verschiedenen Belastungsproben an dieser Stelle montiert worden.

Sie können zur Anpassung des Fahrkomforts die Länge und die Höhe der Zugdeichsel variieren. Beim bestimmten Zubehör kann es ebenfalls nötig sein die Deichsellänge anzupassen.

Betroffenes Zubehör ist z.B.

- Rüstsatz Alu-Box
- Rüstsatz Ultra-Box
- Rüstsatz Fahrräder vor dem Haltebügel

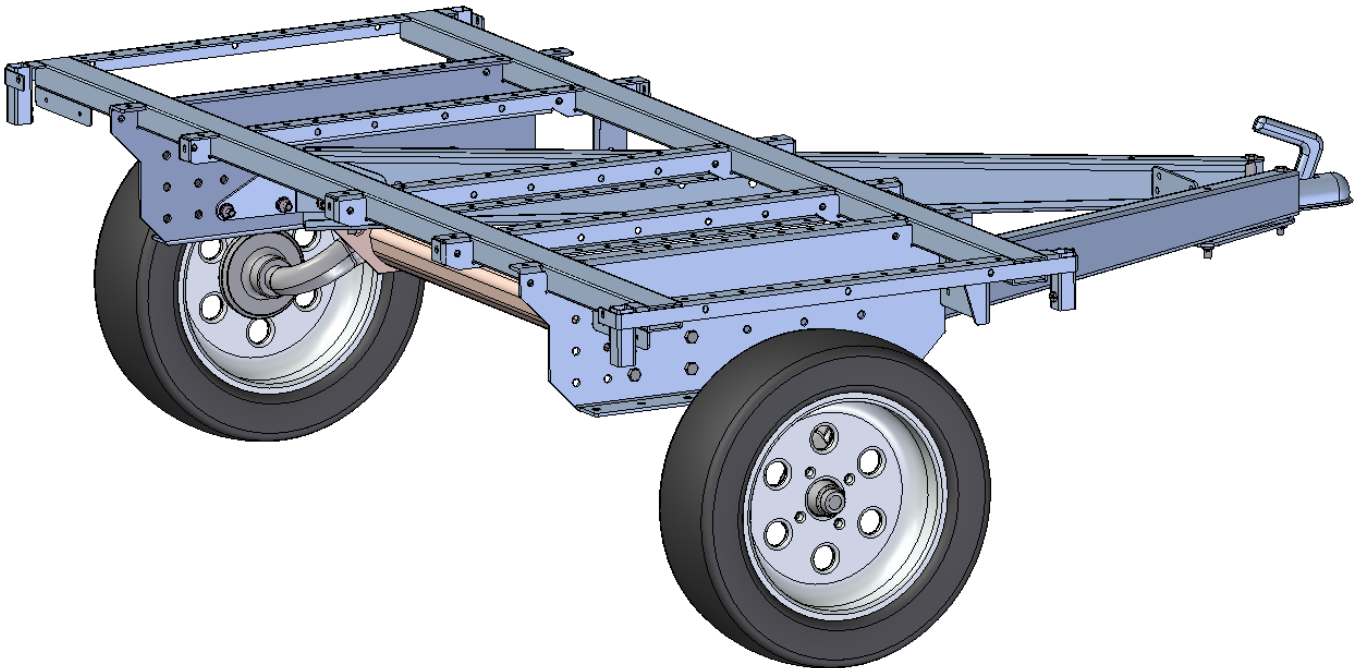
Achtung!:

Nach der Montage von Zubehör muss überprüft werden, ob bei maximalen Lenkeinschlag genügend Freiraum zwischen Zugfahrzeug und Anhänger inkl. Zubehör + Ladung gewährleistet ist.

**Beim Rückwärtsfahren ist stets Vorsicht walten zu lassen.
Ein Abknicken bei unsachgemäßer Rückwärtsfahrt ist nicht auszuschließen.**

4. Montage- und Betriebsanleitung

Felgen und Reifen



Reifen:	Felge:	Lochkreis	ET	Lastindex:	Geschw.index:	Material:
195/50 R 13	6 J 13	5 loch	30	101/104	N	Stahl
195/50 R 13	5,5 J 13	4 loch	38	101/104	N	Alu
155/70 R 12 PR	4,5 J 12	5 loch	30	104/102	N	Stahl
195/50 R 13	5 J 13	4 loch	30	101/104	N	Stahl

Standard

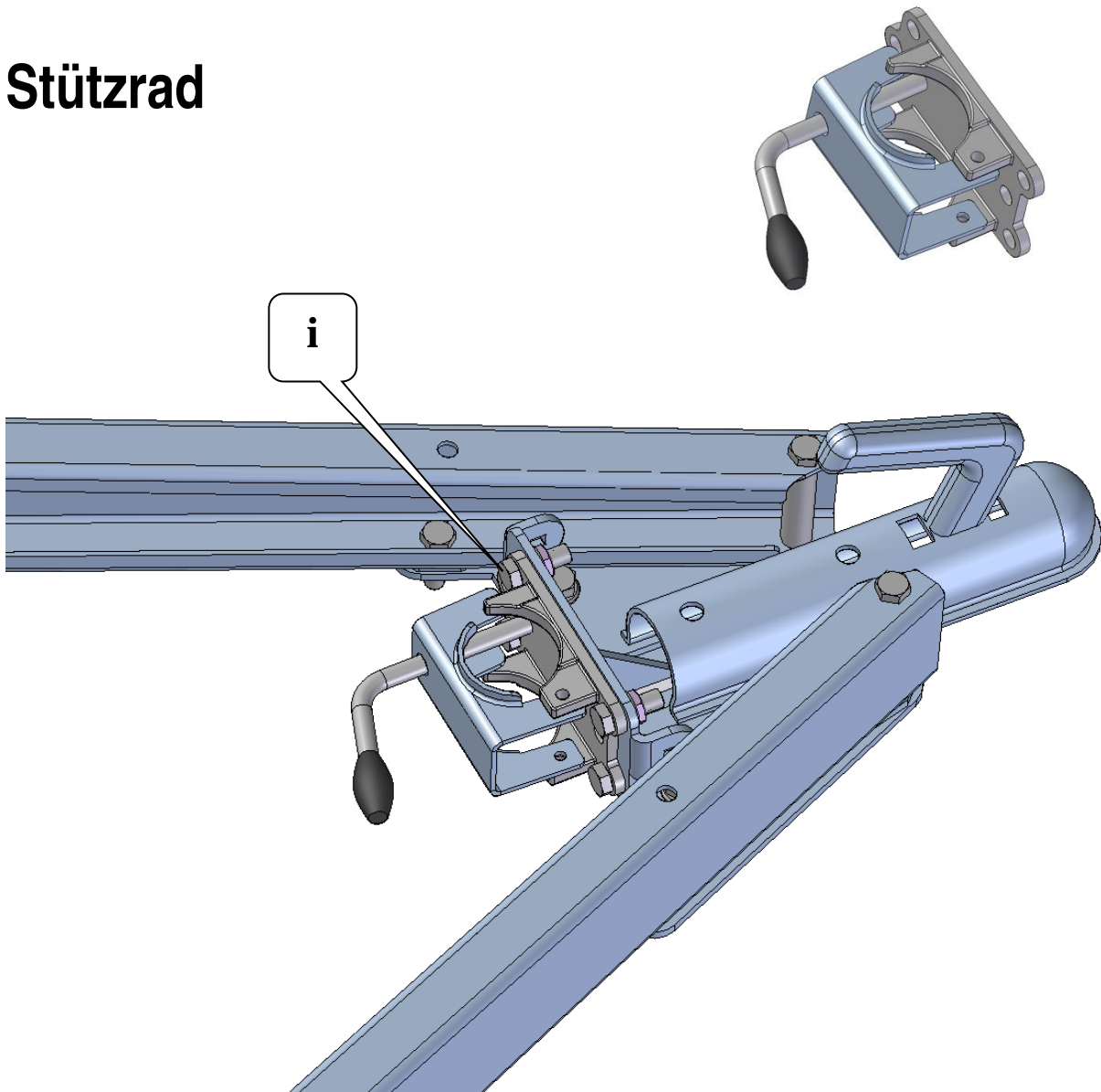
empfohlener Reifendruck : **3,0 bar**

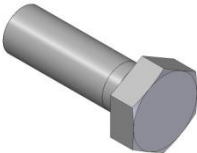

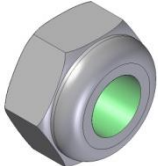
Bei einer Nutzlast von über 400kg sollte der Reifendruck auf **4,0 bar** erhöht werden.

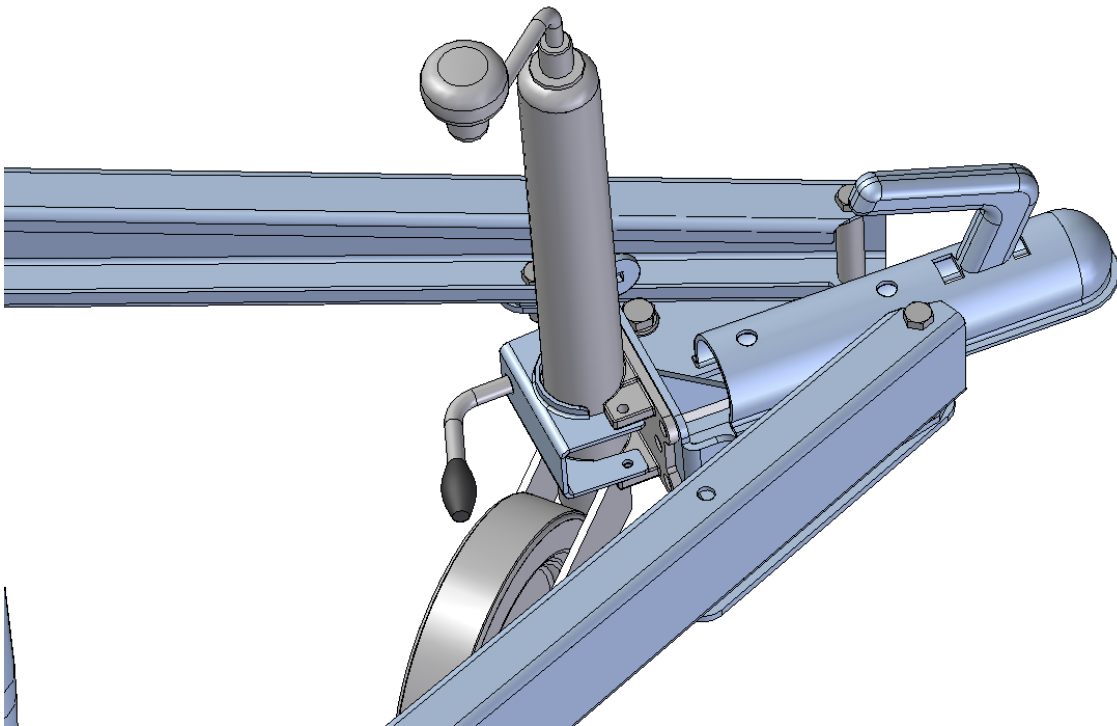
Anzugsdrehmoment der Radbolzen: **95Nm**

5. Montage- und Betriebsanleitung

Stützrad

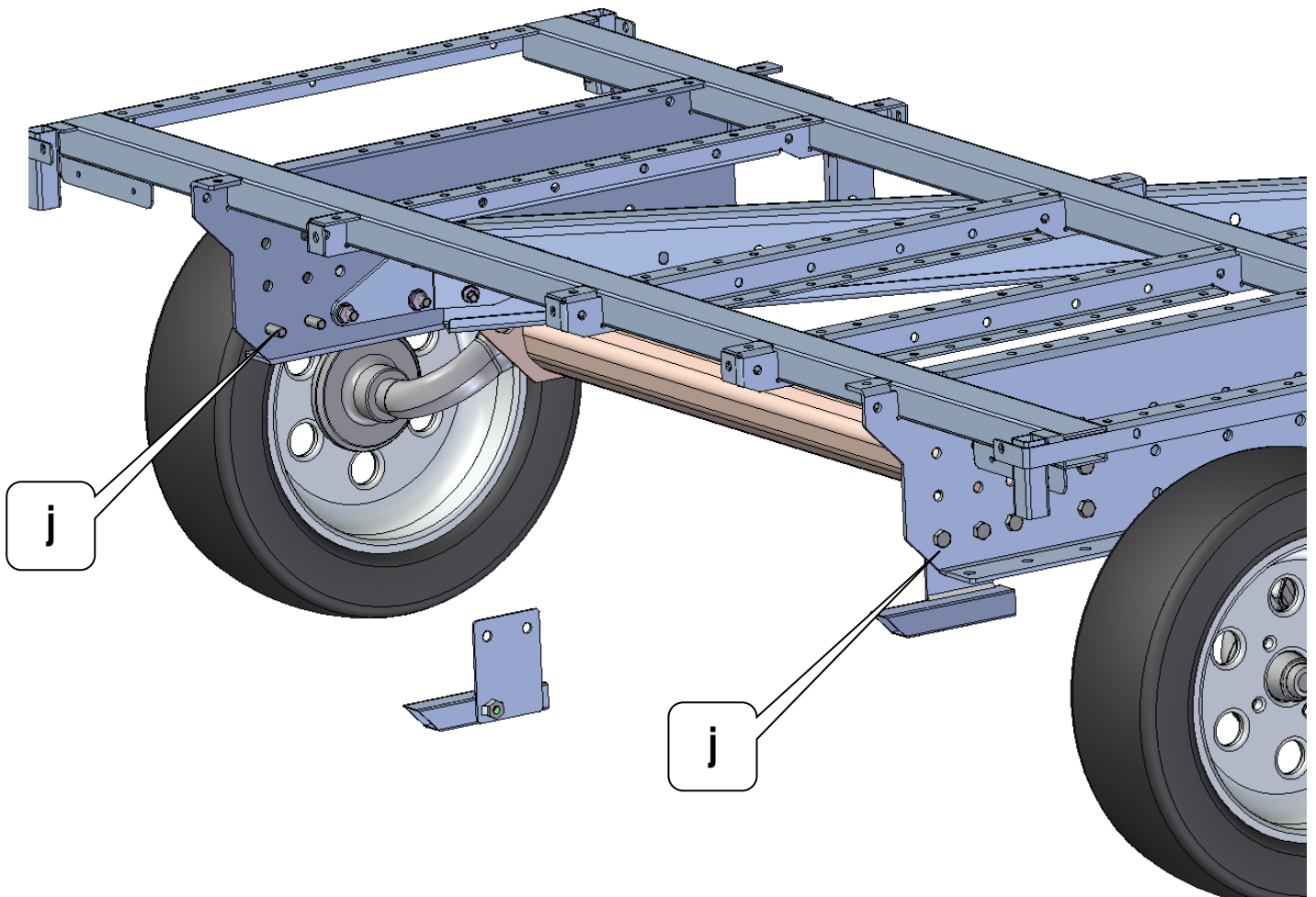


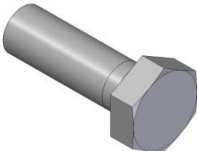

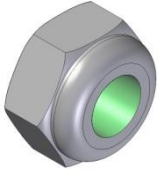
4	Stck.	Schraube DIN933-M10x30	
4	Stck.	Scheibe DIN125-11	
4	Stck.	Mutter DIN985-M10	



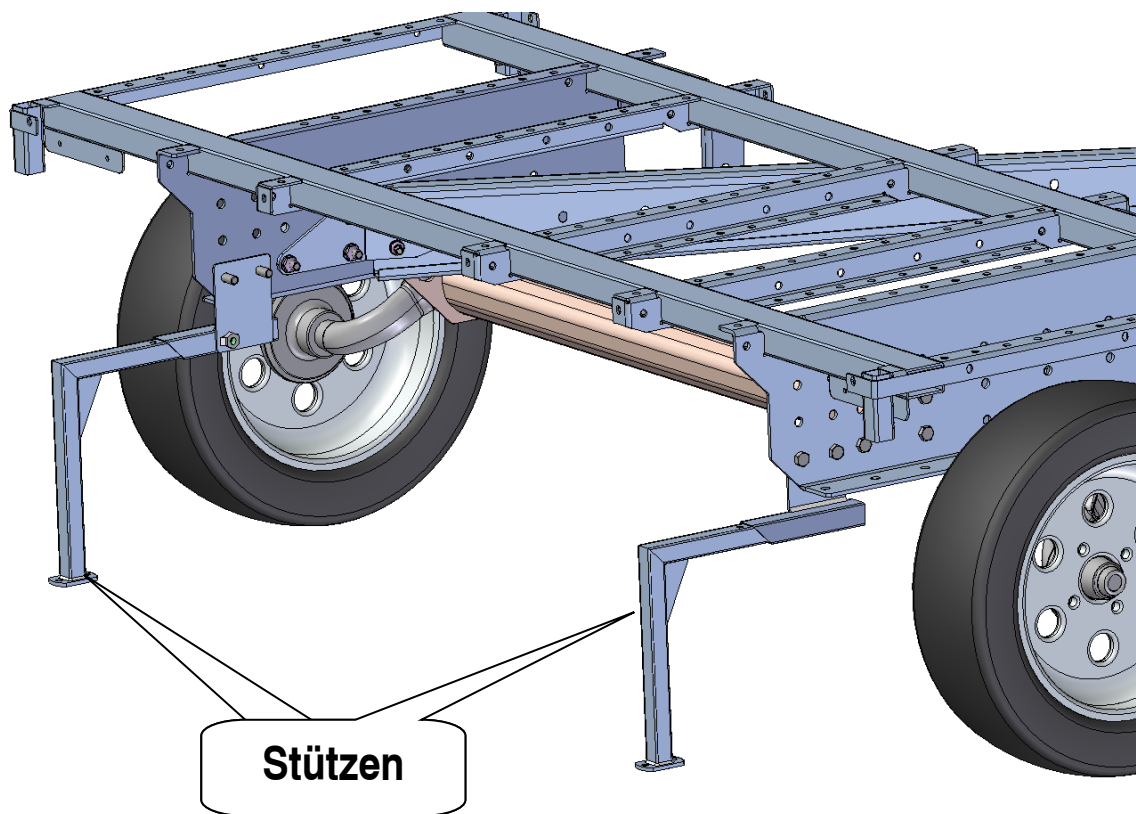
6. Montage- und Betriebsanleitung

Stützenhalter



4	Stck.	Schraube DIN933-M12x30	
4	Stck.	Scheibe DIN125-13	
4	Stck.	Mutter DIN985-M12	

Stützenposition, wenn der Anhänger manuell bewegt werden soll



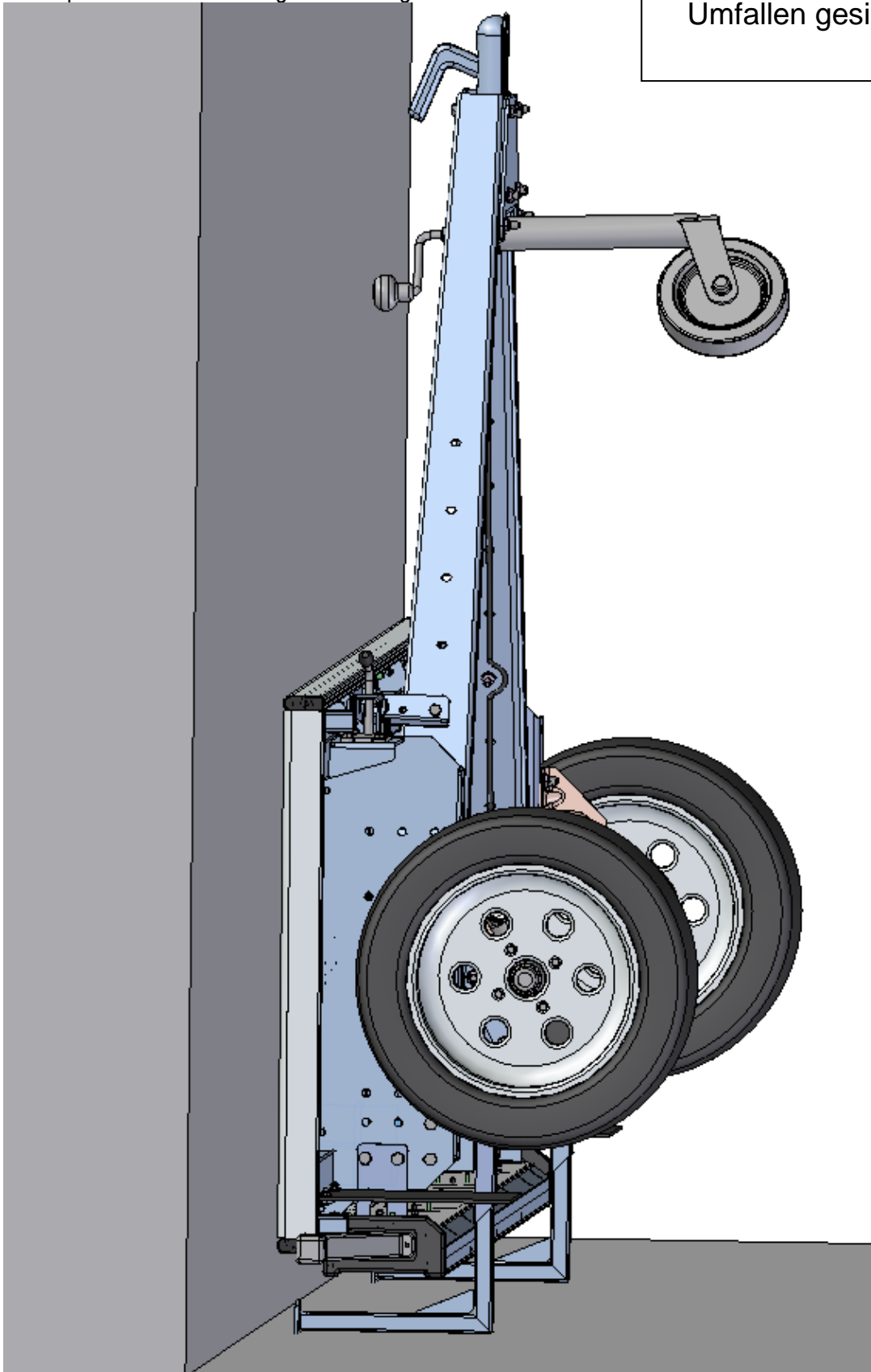
Stützenposition im Fahrbetrieb:

Es wird empfohlen die Stützen sind im Fahrbetrieb vom Wheely zu entfernen und separat zu verstauen.

Dadurch wird verhindert, dass das Material vorzeitig ermüdet. Während der Fahrt im eingebauten Zustand kann es durch Erschütterung zur Beschädigung der Oberfläche und somit zur erhöhter Korrosionsbildung kommen.

Stützenposition

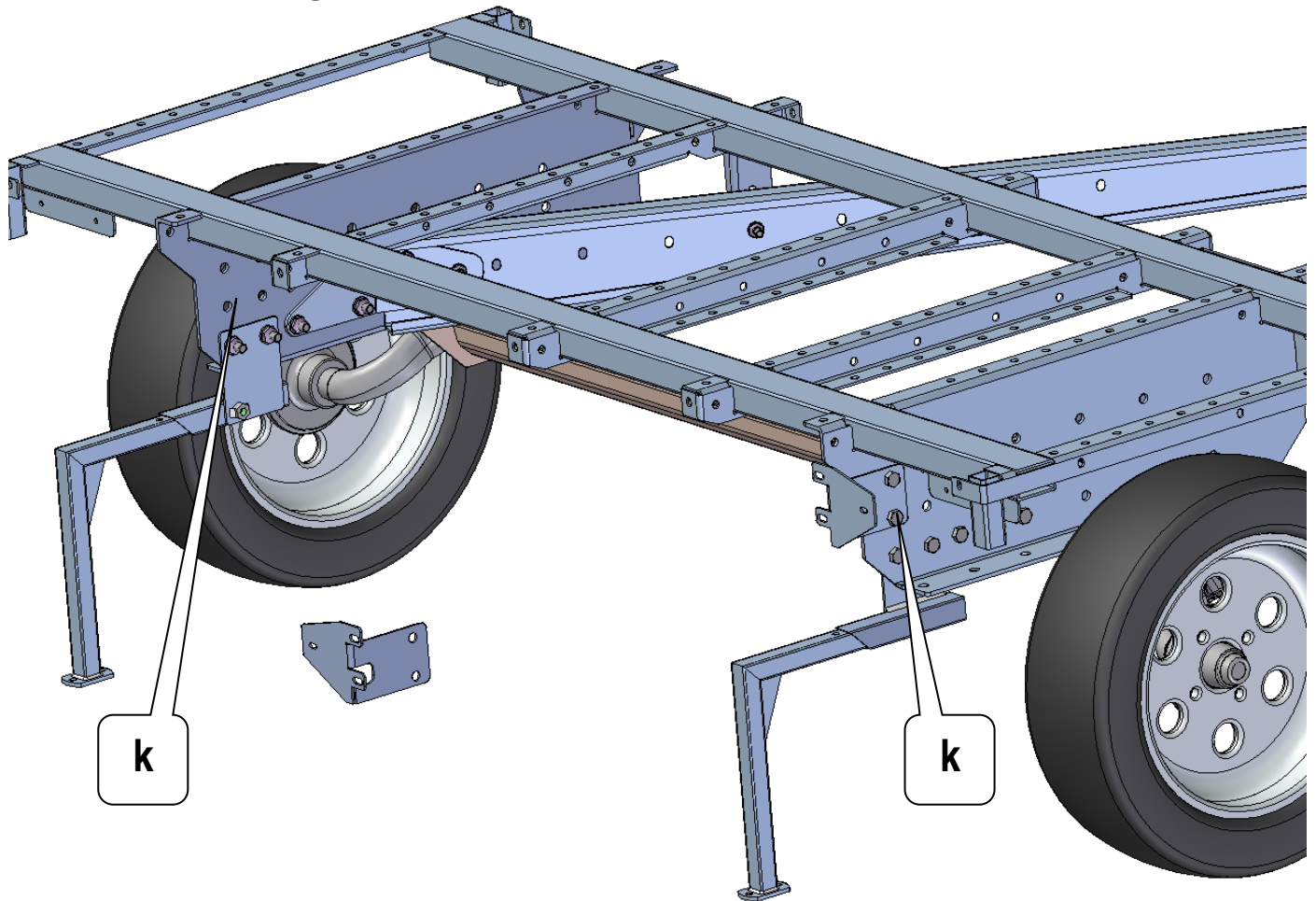
Platz sparende Aufbewahrung in der Garage



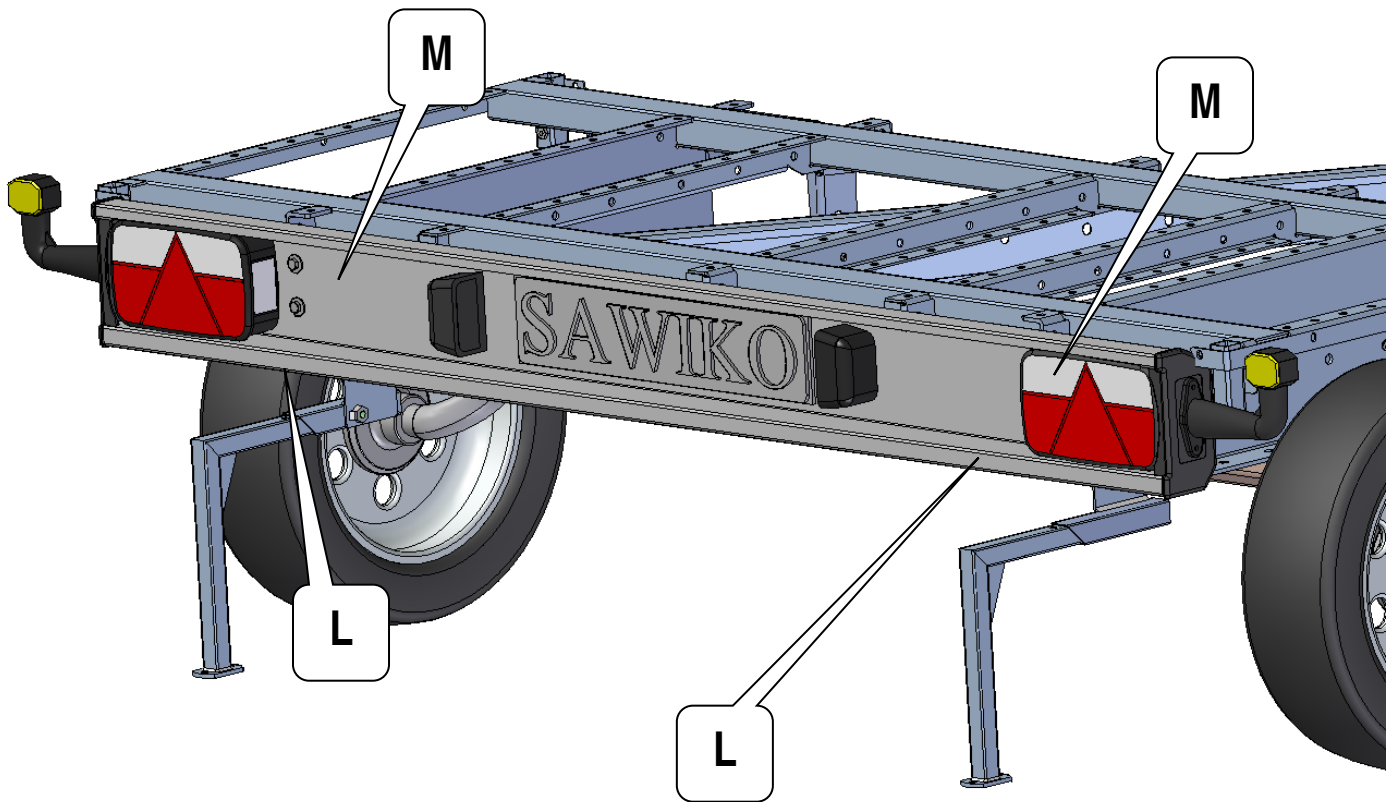
Achtung Kippgefahr!
Der Anhänger sollte gegen
Umfallen gesichert werden

7.Montage- und Betriebsanleitung

Leuchenträger



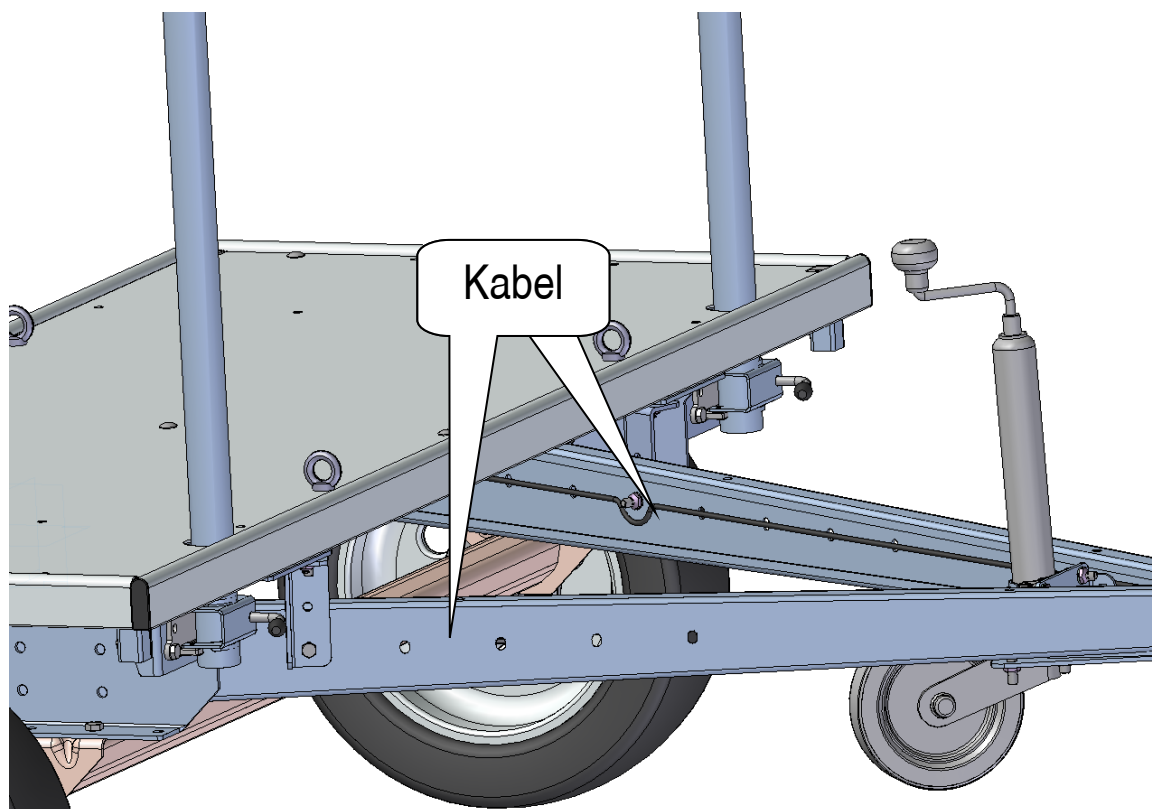
4	Stck.	Schraube DIN933-M12x30	
4	Stck.	Scheibe DIN125-13	
4	Stck.	Mutter DIN985-M12	



4	Stck.	Schraube DIN933-M8x20	
4	Stck.	Scheibe DIN125-8,4	
4	Stck.	Scheibe DIN9021-8,4	
4	Stck.	Mutter DIN985-M8	

Kabelverlegung:

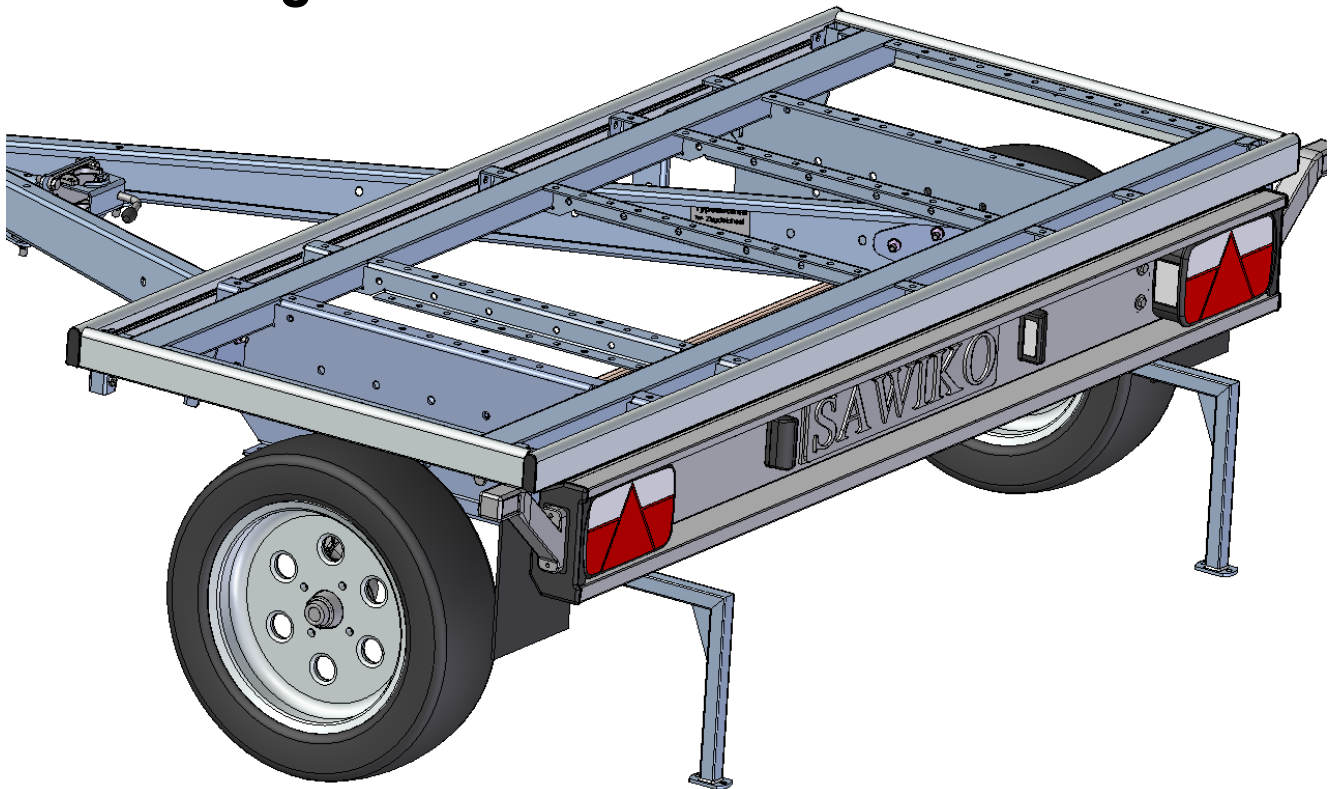
Die Kabel des Leuchenträgers sollten in der Zugkabeldeichsel, innen, verlegt werden und mit Kabelbinder verzurrt werden.

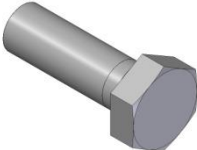


6	Stck.	Alu-Kabelclip 6,4mm	
6	Stck.	Schraube DIN933-M5x16	
6	Stck.	Mutter DIN985-M5	
8	Stck.	Kabelbinder	

8.Montage- und Betriebsanleitung

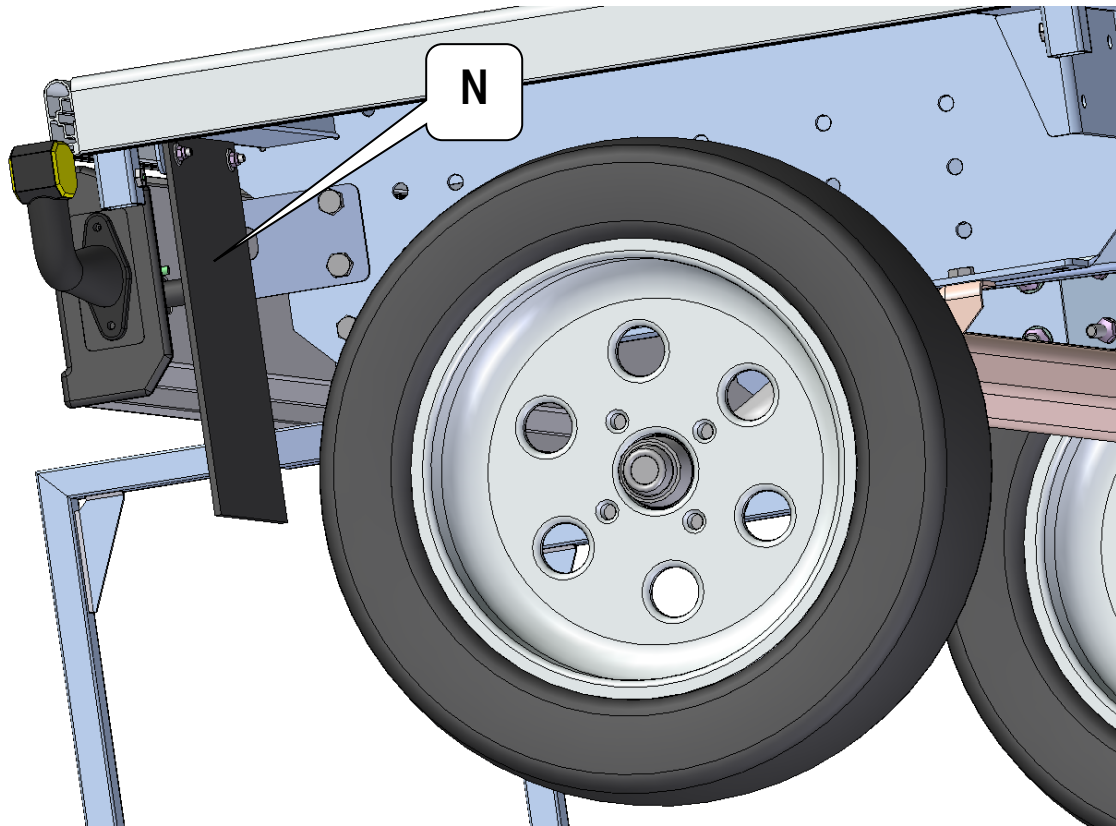
Umrandung



10	Stck.	Schraube DIN933-M8x16	
10	Stck.	Scheibe DIN125-8,4	
10	Stck.	Schnorrscheibe 8,4	
10	Stck.	Mutter DIN985-M8	

9.Montage- und Betriebsanleitung

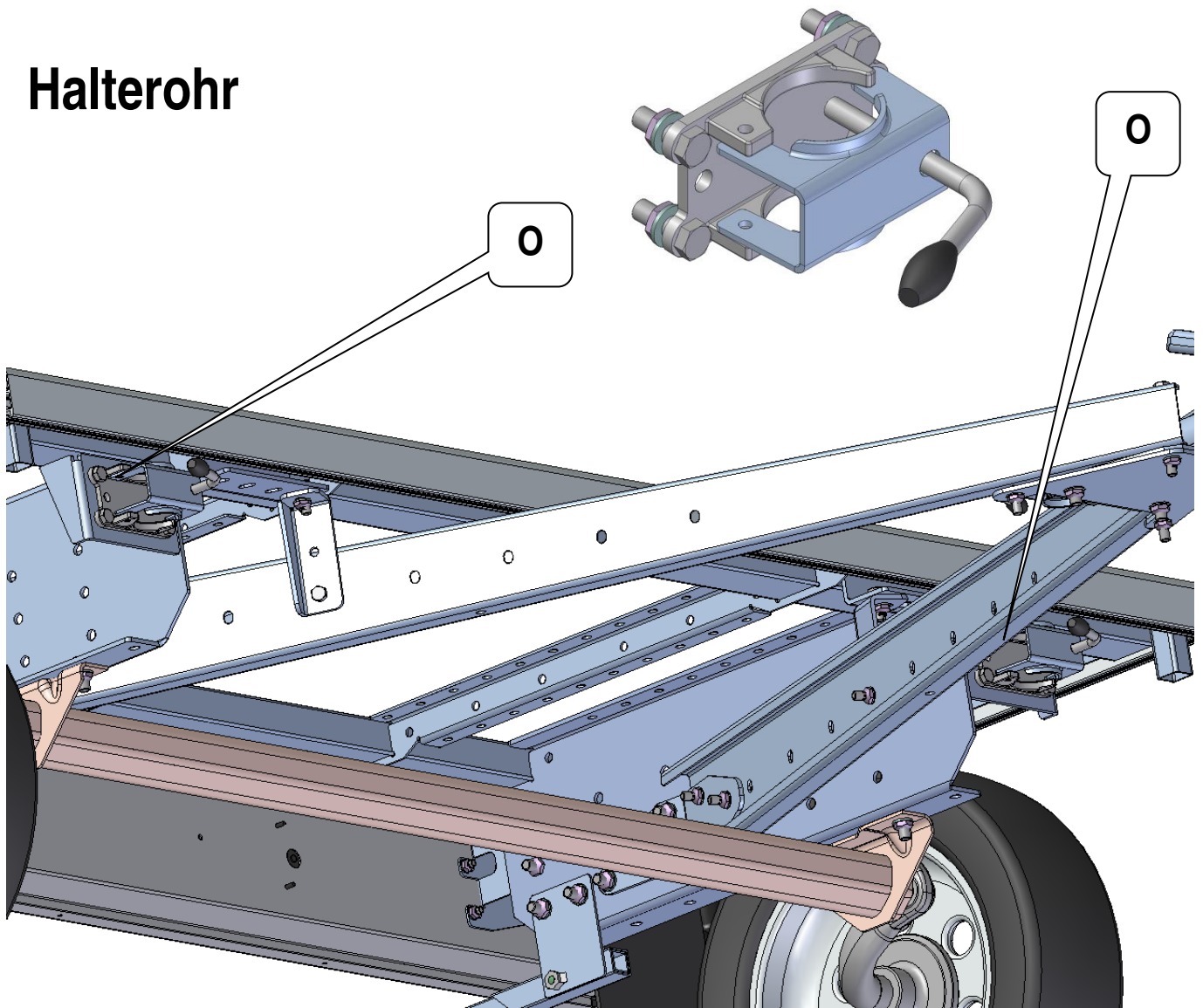
Schmutzfänger



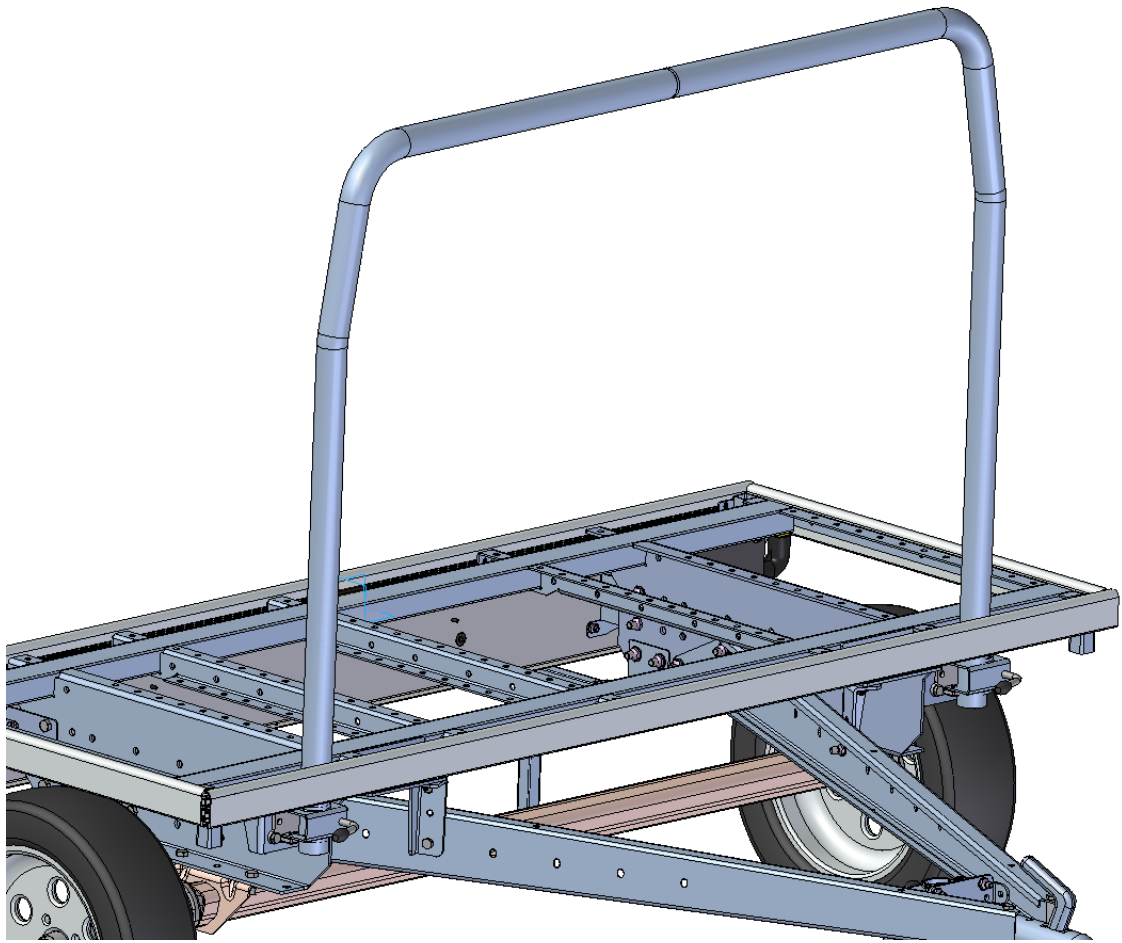
4	Stck.	Schraube DIN933-M6x20	
4	Stck.	Scheibe HN944-6,4	
4	Stck.	Scheibe DIN125-6,4	
4	Stck.	Mutter DIN985-M6	

10.Montage- und Betriebsanleitung

Halterrohr

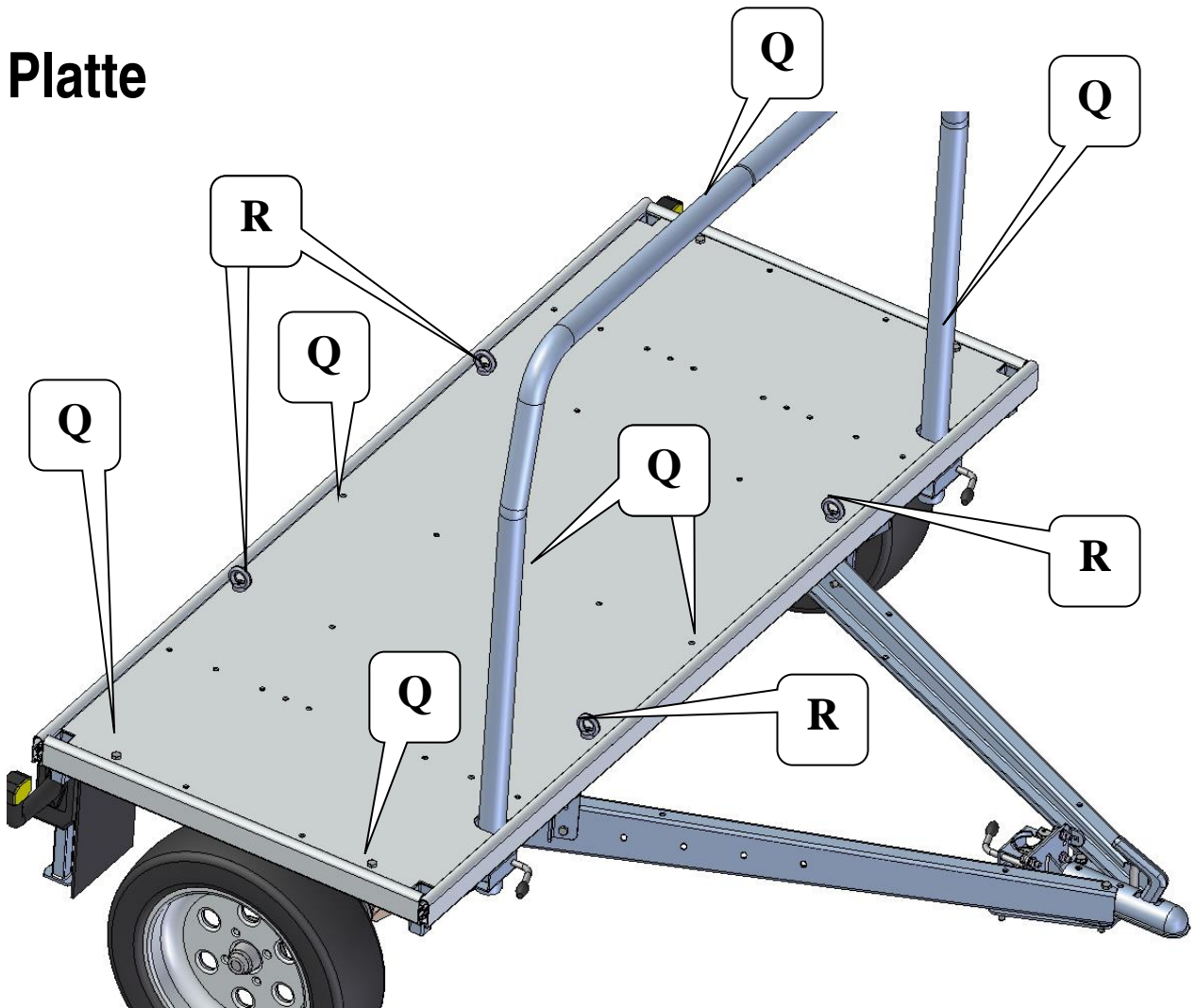


8	Stck.	Schraube DIN933-M10x30	
8	Stck.	Scheibe DIN125-11	
8	Stck.	Mutter DIN985-M10	



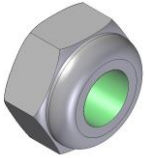


11.Montage- und Betriebsanleitung

Platte



Position "Q"

7	Stck.	Schraube DIN603-M8x20	
7	Stck.	Scheibe DIN125-8,4	
7	Stck.	Mutter DIN985-M8	

Position "R"

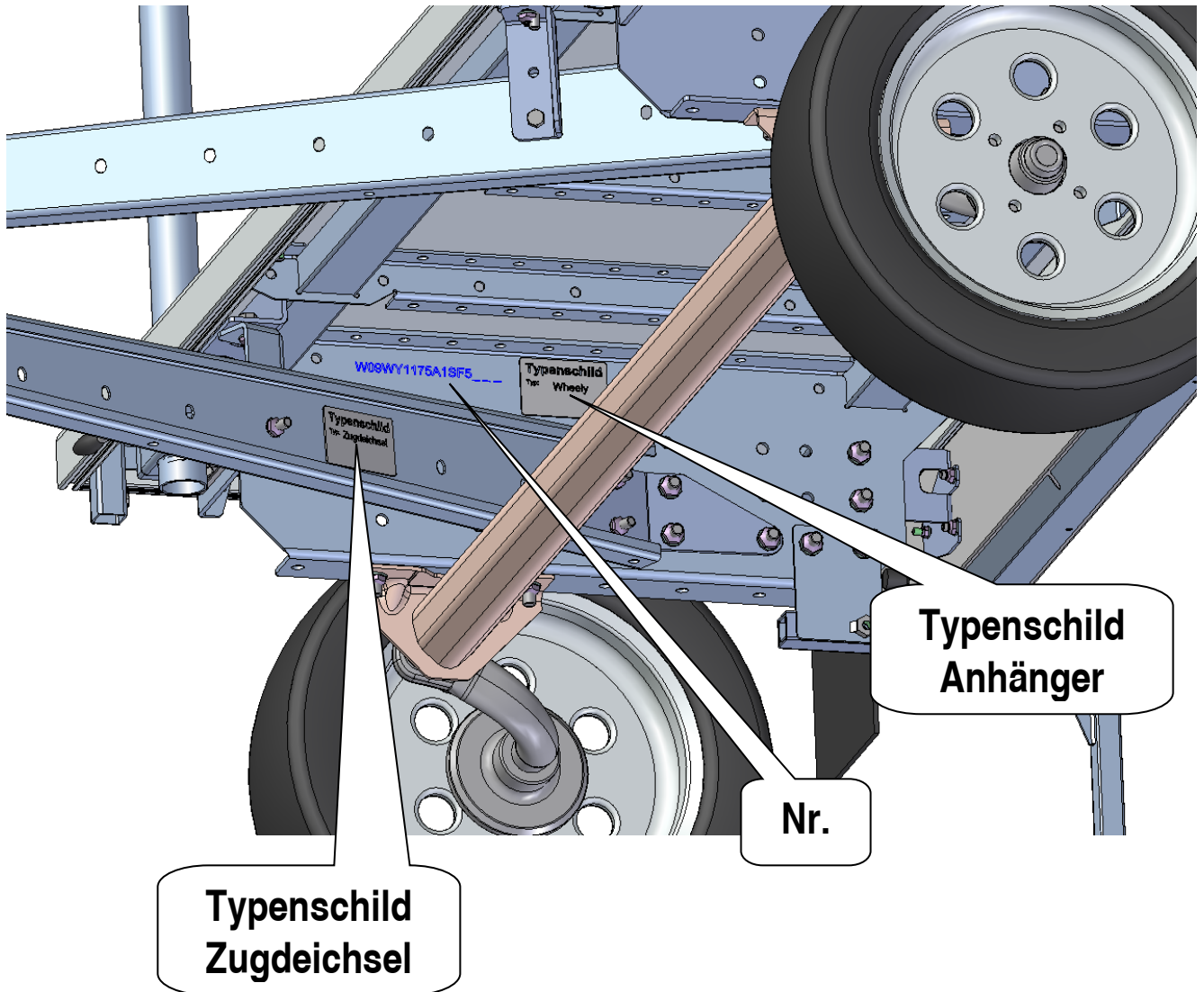
4	Stck.	Ringschraube DIN580-M10x20	
4	Stck.	Schnorrscheibe 11	
4	Stck.	Mutter DIN934-M10	

Dieses sind vorgegebene Bohrungen.

Weitere Bohrungen können gesetzt werden. Dazu die vorhandenen Bohrungen des Untergestells nutzen und diese auf die Plattform übertragen.

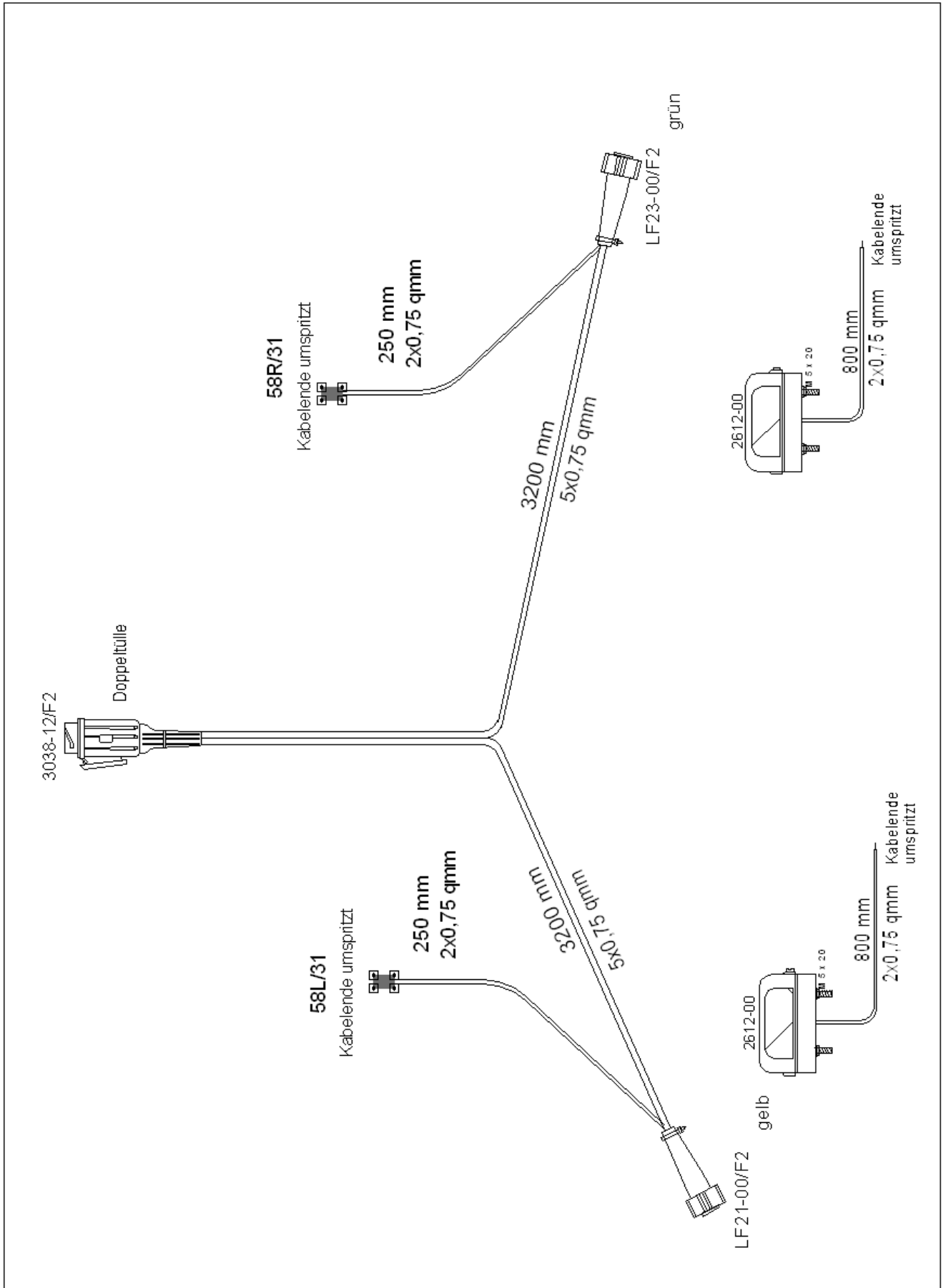
12.Montage- und Betriebsanleitung

Position der Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.



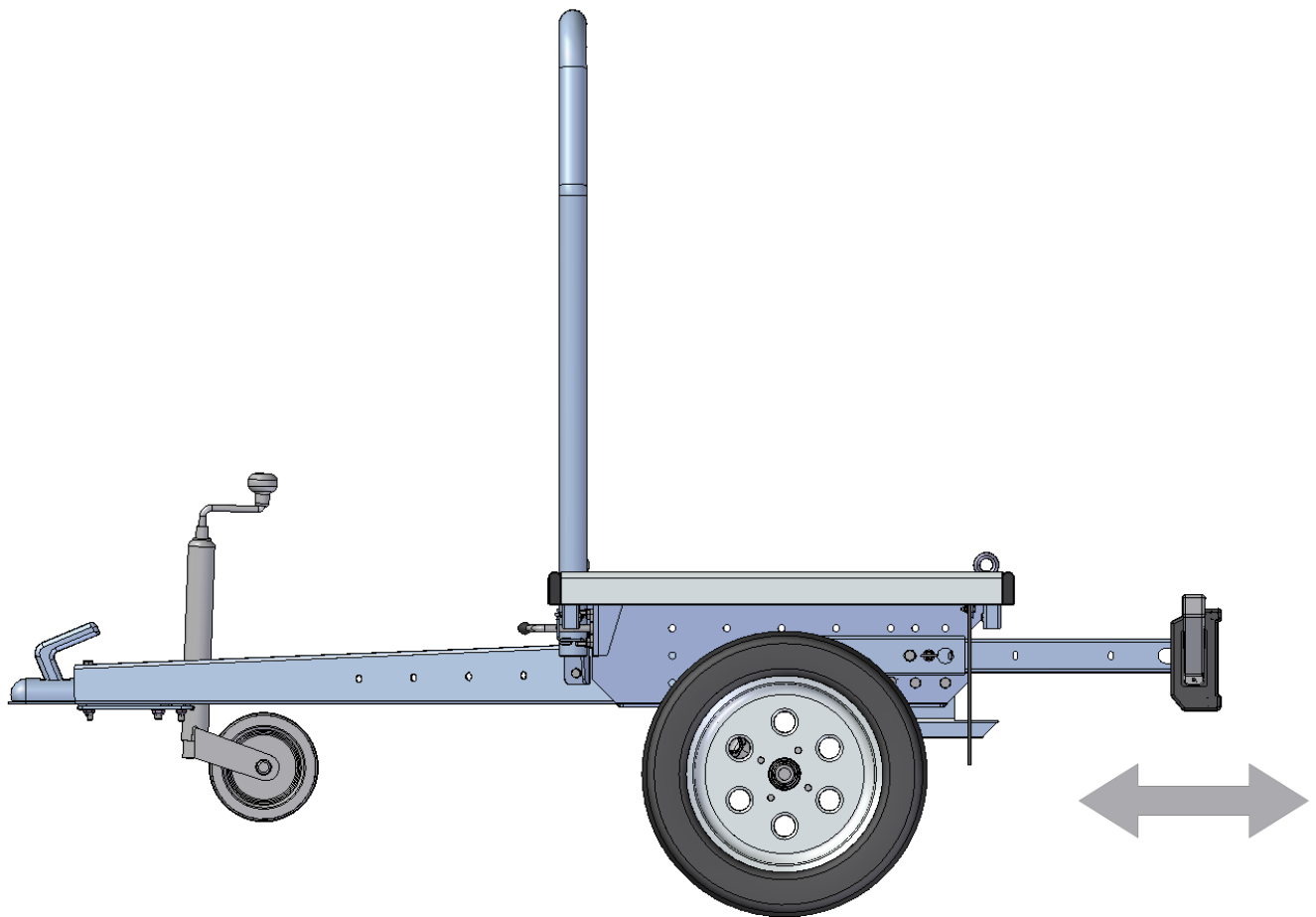
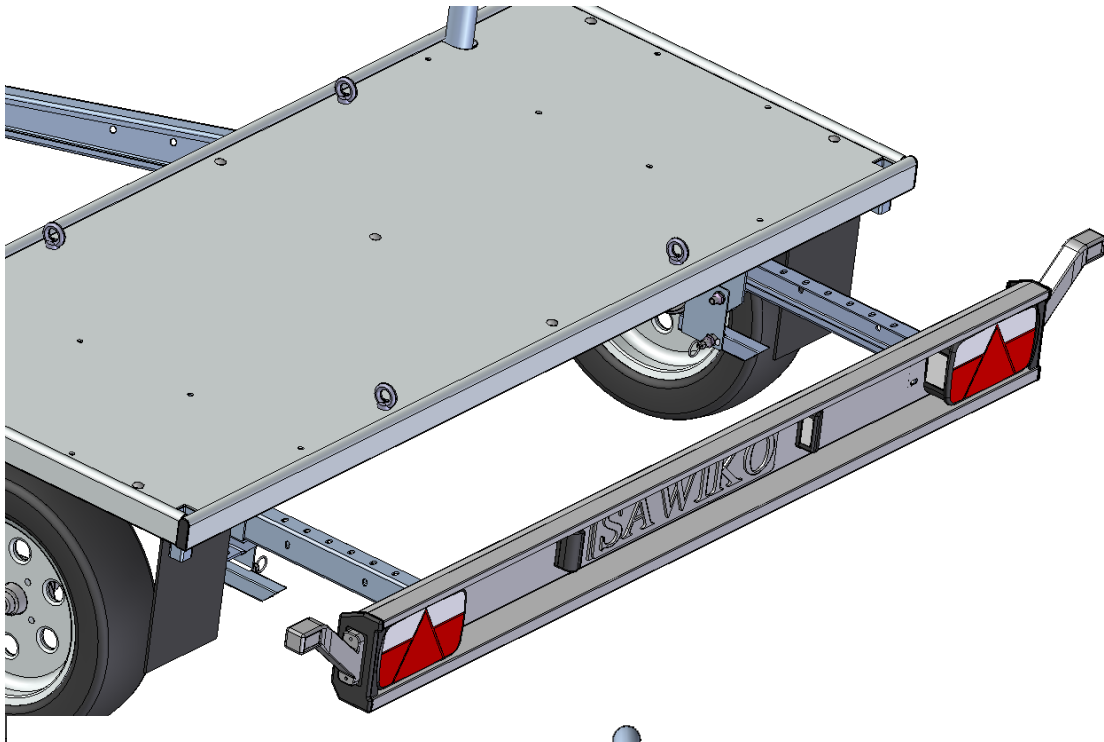
13.Montage- und Betriebsanleitung

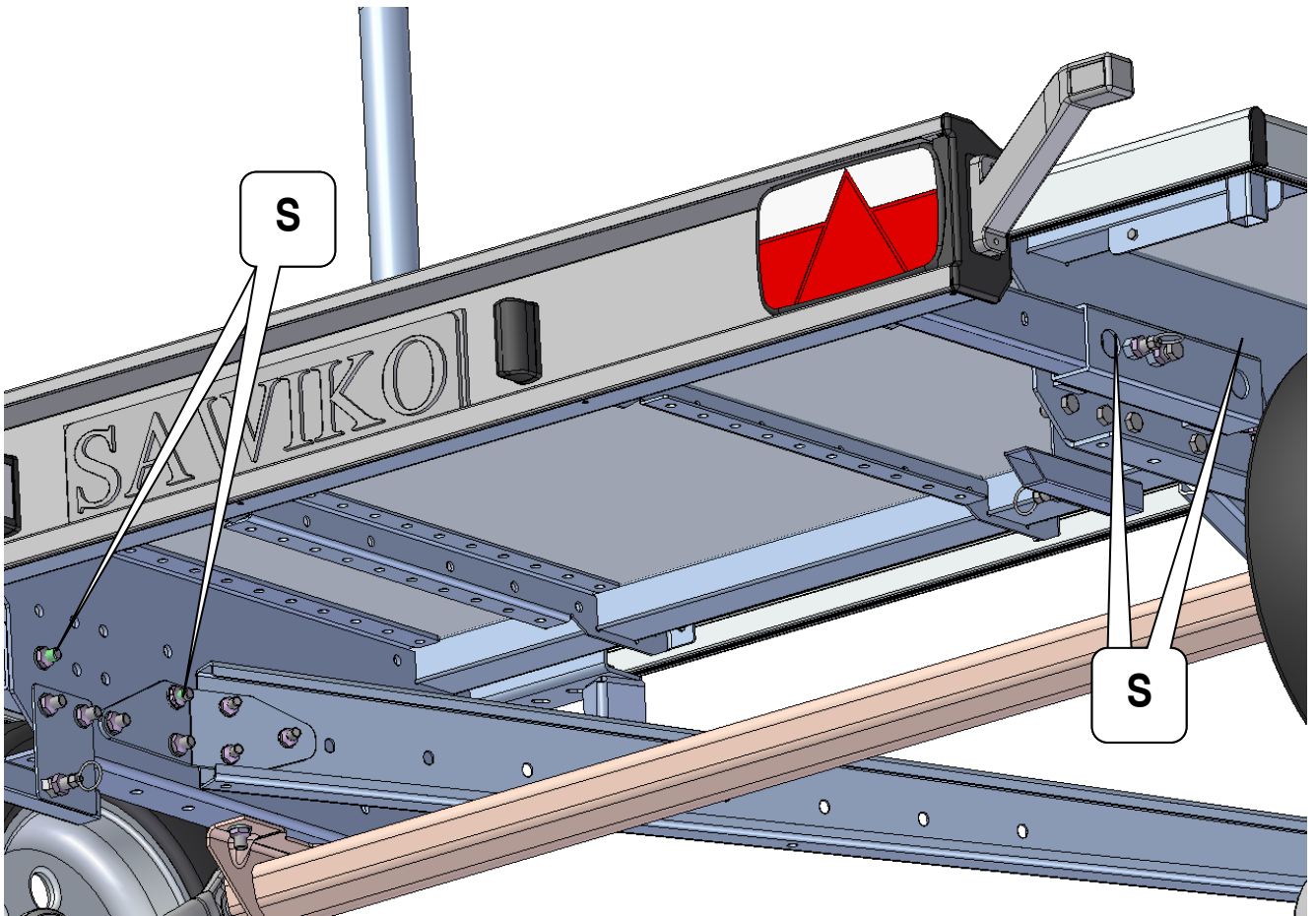
Elektroplan



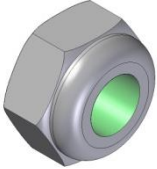


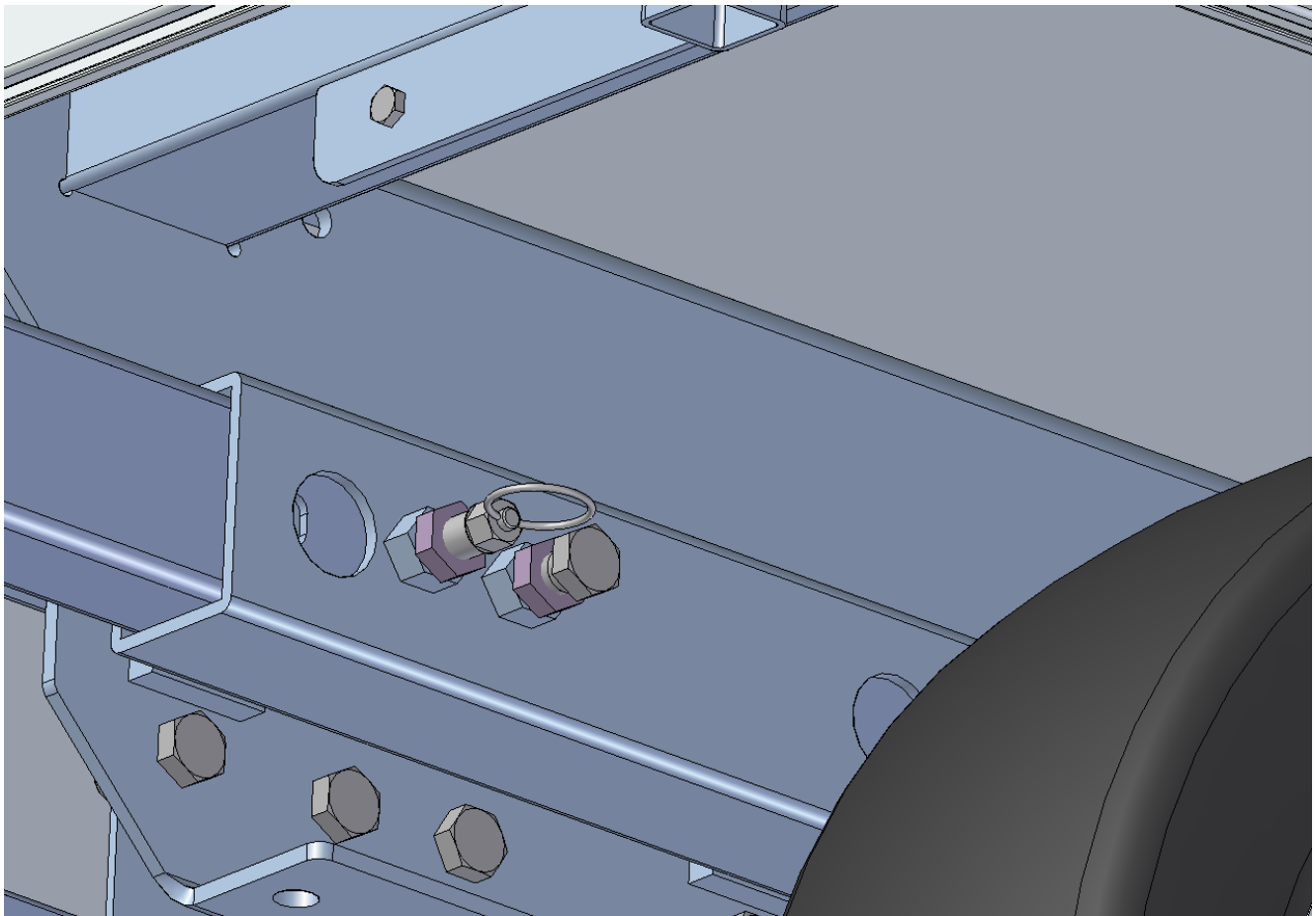
Sonderausstattung:

ausziehbare Stoßstange:

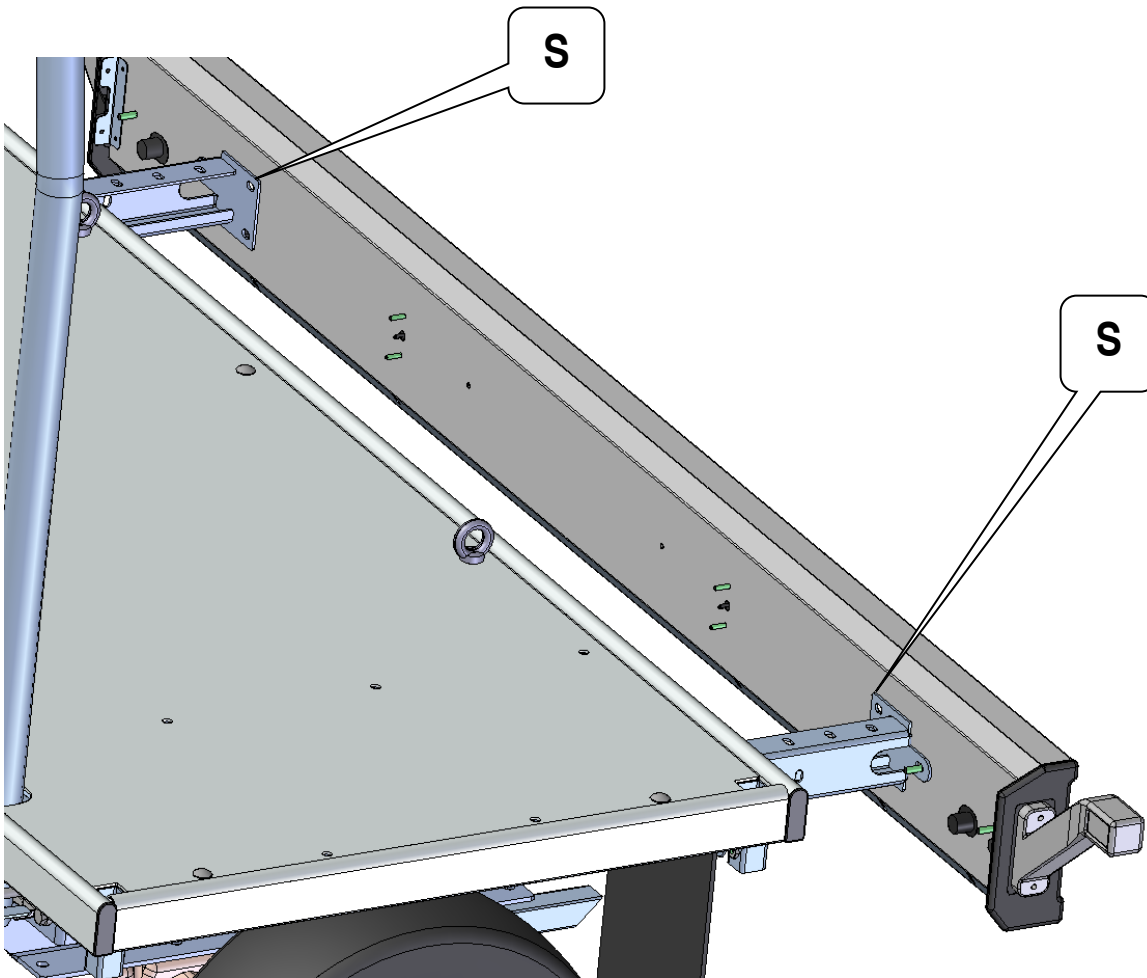




4	Stck.	Schraube DIN7991-M12x40	
4	Stck.	Scheibe DIN125-13	
4	Stck.	Mutter DIN985-M12	



2	Stck.	Schraube DIN933-M12x30	
2	Stck.	Mutter DIN934-M12	
2	Stck.	Mutter DIN936-M12	
2	Stck.	Rastbolzen	



Bei der Leuchtenträgerbefestigung entfällt die Befestigung, wie in Punkt 7 beschrieben

4	Stck.	Schraube DIN933-M8x20	
4	Stck.	Scheibe DIN125-8,4	
4	Stck.	Scheibe DIN9021-8,4	
4	Stck.	Mutter DIN985-M8	

Checkliste für die Wartung

Fahrgestell

- Zugmaul
- Achse *
- Befestigungsschraube Achse
- Räderstellung
- Schweiß-Punkte / -Nähte
- Stützrad

Reifen

- Reifen auf Beschädigung
- Profiltiefe
- Alter der Reifen
- Reifendruck (3,0 bar)
- Felgen auf Beschädigung
- Radlager auf Spiel *
- Radbolzen / Muttern

Beleuchtung

- Blinker
- Rücklichter
- Kennzeichenbeleuchtung
- Bremslicht
- Nebelschlussleuchte
- Begrenzungsleuchten
- Reflektoren
- Stecker
- Verkabelung

Aufbau

- Beschläge
- Stützfüße
- Bordwände
- Seilwinde
- Ersatzrad mit Halter
- Plane und Planengestell

Schraubengröße	Festigkeitsklasse 8.8	Festigkeitsklasse 10.9
M 8	25 Nm	35 Nm
M10	49 Nm	69 Nm
M12	86 Nm	120 Nm
M16	210 Nm	295 Nm

Radbolzen

95 Nm

Wartung Kegelrollenlager

Nach 1500 km oder 6 Monaten

- das Axialspiel der Radnabenlagerung prüfen gegebenenfalls nachstellen lassen.

Nach 10.000 km oder 12 Monaten

- Fettmenge und Fettzustand prüfen, eventuell erneuern lassen

Achtung:

Sämtliche anfallenden Wartungsarbeiten nur von geschultem Personal in Fachwerkstätten oder Service Stationen durchführen lassen

Inspektion nach 10 Jahren

Datum / Stempel Händler

Inspektion nach 11 Jahren

Datum / Stempel Händler

Inspektion nach 12 Jahren

Datum / Stempel Händler

Inspektion nach 13 Jahren

Datum / Stempel Händler

Inspektion nach 14 Jahren

Datum / Stempel Händler

Inspektion nach 15 Jahren

Datum / Stempel Händler

Inspektion nach 16 Jahren

Datum / Stempel Händler

Inspektion nach 17 Jahren

Datum / Stempel Händler

Inspektion nach 18 Jahren

Datum / Stempel Händler

Inspektion nach 19 Jahren

Datum / Stempel Händler

Garantiekarte:

(Original für den Kunden)

Anhänger:	Wheely
Anhängertyp:	UA 750 II
EG-Zulassungs-Nummer	e13*2007/46*1652
Fahrgestellnummer	W09WY1175_1SF5_ _ _

Name _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

Kaufdatum _____

Nutzungszweck privat gewerblich (bitte ankreuzen)

SAWIKO Händler _____

Wichtig:

Das Einsenden der Garantiekarte sowie die Wartungsvorschriften, auf die verwiesen wird, sind Bestandteil der Garantiebedingungen.

Garantieregistrierkarte spätestens 14 Tage nach Kaufdatum zurücksenden.

Service Telefon : (+49) 0 54 93 - 99 22 0



AL-KO Kundencenter Nord

Ringstraße 3
49434 Neuenkirchen-Vörden

0 54 93 - 99 22 0
info@sawiko.de



AL-KO Kundencenter Süd

Bahnhofstr. 40
89359 Kötz

0800 - 25 56 000
+49 8221 - 97 92 61 (Ausland)
alko.kundencenter@al-ko.de

TYP: UA-750-II
EG Nr.: e13*2007/46*1652

Datum
Date

Stempel / Unterschrift des Händlers
Stamp / Signature of the Dealer
Timbre / Signature

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten. Die Haftung für Irrtümer und Druckfehler ausgeschlossen.
Abbildungen können abweichen.

Land	Firma	Telefon	Email
AT	AL-KO Technology Austria GmbH	(+43) 5282 / 3360-700	vertrieb.fzt@al-ko.at
AU	AL-KO International Pty. Ltd.	(+61) / 3-9767-3700	info@al-ko.au
BG	AL-KO TRAILCO (Pty.) Ltd.	(+27) 16421 - 4791	infocpt@al-ko.co.za
BR	AL-KO Brasil Participacoes Ltda.	(+55) (11)2305 / 1053	brasil@al-ko.com
CN	AL-KO (Yantai) Machinery Co. Ltd.	(+86) 535672 - 7751	info@al-ko.cn
DE	AL-KO KOBER GmbH	(+49) 8221/97-0	fahrzeugtechnik@al-ko.de
ES	AL-KO Espana S.A.U.	(+34) 976/46-2280	info.zaragoza@al-ko.es
EN	AL-KO KOBER Ltd.	(+44) 1926/818-500	mail@al-ko.co.uk
FR	AL-KO S.A.S.	(+33) 3/8576-3500	al-ko@al-ko.fr
IT	AL-KO KOBER GmbH	(+39) 045/8546-011	info@al-ko.it
NL	AL-KO KOBER B.V.	(+31) 74/255-9955	info@al-ko.nl
PL	AL-KO Technology Sp. z.o.o.	(+48) 61/816-1925	al-ko@al-ko.pl
RU	OOO AL-KO KOBER technology RUS	(+7) 499/16887-16	info@al-ko.msk.ru
SV	AL-KO KOBER AB	(+46) 31/57-8280	question@al-ko.se
CS	AL-KO KOBER Spol. S.R.O.	(+420) 577/454-342	info@al-ko.cz
TR	AL-KO Teknoloji ve Araç Ltd. ŞTi.	(+90) 216/340 51 28	info@al-ko.com.tr

SAWIKO ist eine Marke der

ALOIS KOBER GMBH | Head Quarter | Ichenhauser Str. 14 | 89359 Koetz | Germany

Telefon: (+49) 8221/97-0 | Telefax: (+49) 8221/97-8390 | www.al-ko.com



Service Telefon: **+49 (0) 5493 / 99 22 0**

Kundencenter Nord | **AL-KO / SAWIKO** | Ringstraße 3 | 49434 Neukirchen-Vörden | Germany

info@sawiko.de